Verhandlungen

der

siebzehnten Jahres-Versammlung

der

Nordwestlichen Konferenz,

gehalten bei der

Gemeinde in Minneapolis, Minn.,

vom 15. bis zum 20. September 1897.

J. Scholz, Vorsitzer.
W. J. Zirbes und F. Kaiser, Schreiber

Nordwestliche Konferenz.

Am Abend des 15. September versammelten sich die Vertreter der verschiedenen Gemeinden in der Kirche der Gemeinde in Minneapolis Br. D. Zwink hielt die Eröffnungspredigt über Luk. 22, 28: Ein Wort lobender Anerkennung unseres Heilandes gegen seine Jünger.

1. Wie dasselbe uns einen tiefen Blick eröffnet in das anfechtungsreiche Leben unseres Erlösers.

2. Uns aber auch die treue Anhänglichkeit der Jünger gegen ihren Herrn zeigt.

Hierauf bewillkommte H. Kaaz, Prediger der Gemeinde, die Delegaten und Besucher. Wir fühlten uns wohl unter unseren Geschwistern in Minneapolis. Mit ihrem herzlichen Empfang, ihrer Gastfreundschaft in ihren Wohnungen, sowie mit dem reichgedeckten Tisch in dem besonders dazu eingerichteten Speisesaal, wo wir mittags und abends gemeinsam zu Tische saßen, legte sich die Gemeinde Ehre ein. Dazu gab der Herr auch großen Segen.

Organisation.

Am Donnerstag wurde um 10 Uhr die Geschäftssitzung auf die übliche Weise vom Vorsitzer, J. Scholz, eröffnet. Folgende Delegaten meldeten sich:

Iowa.

Aplington: W. Pfeiffer. Elgin: G. Heide. Parkersburg: E. C. Janzen.

Minnesota

Faribault: F. H. Heinemann. Hampton: F. H. Heinemann, P. Müller. Minneapolis: H. Kaaz, H. Müller, E. Brachlow, C. Wendt. Minnetrista: B. Ohde, J. Wendt. St. Paul, 1. Gem.: H. Glewwe, H. Speiser, C. Langlotz. West St. Paul: J. Jäger, Gottfr. Worm, H. Trog. Sharon: F. Berndt, K. Steinberg. Winona: L. Wiesle

Nord-Dakota.

Berlin: J. Reichert. Germantown: W. Paul. Jewell: A. Kludt. Fessenden: F. W. Golling.

Süd-Dakota.

Avon und Emanuels Creek: J. Scholz. Madison: A. L. Tilgner. Plum Creek: A. Liebig.

Wisconsin.

Ableman und North Freedom: G. Engelmann. Concord und Lebanon: H. J. Müller. Kossuth: Karl Hoffmann. La Crosse: S. A. Kose, M. Müller, K. Lehmann. Milwaukee, 1. Gem.: D. Köster. Milwaukee, 2. Gem.: F. Kaiser. Racine: D. Zwink. Sheboygan: W. J. Zirbes. Watertown: Theo. Baumgärtner. Wayne: K. Hillenberg.

Britischer Nordwesten.

Edenwald, Wolseley und Winnipeg: W. H. Müller. Gretna, Morden und Plum Coulee: G. Burgdorff.

B sucher.

G. A. Schulte, J. C. Grimmell, P. Ritter. Missionarin Anna Dingel von Milwaukee; Schwester Fr. Splitter, sen., Fr. Splitter jun., Emma und S. A. Kose von La Crosse. Br. Aug. Kaaz von Atchison, Kans. H. Hach von Hastings, Minn. F. L. Steinberg von Mason City, Ia. W. F. Karpe von Faribault, Minn. Die Schwestern Blum, Jäger, Marks, Eilers, Herbst, Giesking, Peter, Kuck und Scholz aus St. Paul.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat: J. Scholz, Vorsitzer; J. Jäger, Stellvertreter; W. J. Zirbes, erster, F. Kaiser, zweiter Schreiber; Schatzmeister: D. Zwink; Stellvertreter: D. Köster.

Der Vorsitzer ernannte die verschiedenen Komitees, sowie die Berichterstatter für Blätter.

Das vom Geschäfts-Komitee aufgestellte Programm wurde mit wenig Veränderung angenommen und ausgeführt.

Das Lesen der Briefe folgte. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe berichtete folgendes, welches angenommen wurde:

Bericht des Komitees zur Durchsicht der Gemeinde-Briefe.

Ein Gefühl freudiger Dankbarkeit gegen Gott für gnädige Erhaltung und empfangene Segnungen durchweht in diesem Jahre fast sämtliche Briefe. Das verkündigte Wort hat sich als eine Kraft erwiesen an den Kindern Gottes in der Förderung des geistlichen Lebens, wie auch an Sündern, indem sie dadurch zum Herrn bekehrt und dem Volke Gottes hinzugethan wurden. Leider mußten einige Gemeinden nebst den erfreulichen auch traurige Erfahrungen machen, indem einige Glieder der Lüge mehr glaubten, denn die Wahrheit, und in große Irrtümer verfielen. Die geübte Gemeindezucht an 10 Gliedern, so traurig wie diese auch sein mag, ist Beweis, daß unsere Gemeinden noch ernstlich bestrebt sind, in der Reinheit der göttlichen Lehre zu beharren Die Briefe enthüllen uns ein liebliches Bild reger Arbeit innerhalb der einzelnen Gemeinden, sowie auch in Verbindung mit einander. In den wenigen Worten und schlichten Zahlen liegen Predigten, Gebete, Zeugnisse der Gemeinden, der Vereine und Sonntagsschulen ausgesprochen, die zeigen, daß eifrige Anstrengungen gemacht wurden, die Nägel des Gemeindezeltes festzustecken. Die vielen Predigtstationen und Missionssonntagsschulen, sowie die Gaben zum gemeinsamen Missionswerk lassen erkennen, daß die Gemeinden, sowohl in ihrer Umgebung als auch in der Konferenz, darauf bedacht sind, die Seile lang und immer länger zu dehnen.

Die Statistiken zeigen eine Zunahme von 592 Gliedern. 359 von diesen sind durch die Taufe den Gemeinden hinzugethan worden.

Die 1. Gemeinde Milwaukee und Wausau, Wis., dürfen am meisten Taufen berichten, und die Gemeinden Aplington, Ja., und Racine, Wis., die größten Summen für Missionszwecke. Damit soll nicht gesagt sein, daß diese die besten oder erfolgreichsten Gemeinden sind, sondern es sei nur erwähnt, um Eifer und Fleiß überall zu erwecken.

F. H. Heinemann,
Wm. Pfeiffer,
G. Heide.

Sterbefälle.

In den 61 Berichten, die eingesandt wurden, werden 39 Sterbefälle berichtet, gegen 45 im letzten Jahre. Wir setzen diesen Dahingeschiedenen ein Denkmal des wärmsten Andenkens. Wir können uns kaum eine Vorstellung machen von dem schweren Verlust, den manche unserer Gemeinden und Familien erlitten haben. Möge unser himmlischer Vater sie mit Trost erfüllen. Wir können den gesegneten Einfluß, welchen sie in ihren Kreisen ausübten, nicht ermessen. Möge der Heimgang unserer selig Vollendeten uns zu neuer und regerer Thätigkeit für den Herrn anspornen, weil auch für uns bald der Lebensabend kommen kann.

S. A. Kose,
F. Berndt,
H. J. Müller.
} Komitee.

Die Gemeinden Blumenfeldt, N.-Dak., Plum Coulee, Man., und Naper, Nebr., wurden auf Anfrage und Empfehlung in die Konferenz aufgenommen und erhielten durch ihre Vertreter die Hand der Gemeinschaft vom Vorsitzer.

Bericht des Schatzmeisters.

Br. D. Zwink legte seinen Jahresbericht vor, welcher angenommen wurde.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Vom 12. Sept. 1896 bis zum 7. Sept. 1897.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Einheimische Mission	$2154 26	$1912 57
Einheimische Frauen-Mission	163 00	163 00
Auswärtige Mission	207 35	207 35
Heiden-Mission	263 46	263 46
Heiden-Frauen-Mission	89 85	89 85
Kamerun-Mission	83 00	83 00
Schule in Rochester	344 96	344 96
Waisenhaus	216 14	216 14
Kindertag-Kollekte	445 85	445 85
Altersschwache Prediger	93 95	93 95
Fundierungsfonds	63 00	63 00
Konferenz-Verhandlungen	80 60	80 60

Altenheim, Chicago	129	08	129	08
Notleidende in Indien	117	25	117	25
" " Armenien	53	00	53	00
Verbannte in Rußland	85	83	85	83
Hafen-Mission	17	60	17	60
Bibelverbreitung	15	00	15	00
Publikationssache in Philadelphia, Pa	16	00	16	00
Training School	5	00	5	00
Notleidende im Westen	8	00	8	00
" " Mississippi-Thal	6	00	6	00
Kolporteurfonds	7	50	7	50
Sendbotenfonds	2	50	2	50
Indianer-Schule	10	00	10	00
Kapellenbau in Joliet, Ill	26	95	26	95
" " St. Paul, Minn	11	00	11	00
" " Louisville, Ky	10	00	10	00
" " Kulm, N.-Dak	10	00	10	00
" " Fairfax, S.-Dak	5	00	5	00
" " Kansas City, Mo	10	25	10	25
Verschiedenes	10	00	10	84
An Br. H. J. Müller, Miss.-Sekr., für Arbeit und Porto	....		25	11
An Br. W. H. Müller f. Arbeit i. Missionsdienst	....		25	00
" die Konferenz-Sekretäre	....		10	00
" den Schatzmeister	....		20	00
Unkosten des Schatzmeisters	....		7	70
In Kasse	....		153	04
	$4761	38	$4761	38

Durchgesehen und richtig befunden: F. Kaiser,
K. Lehmann.

Der Schatzmeister erhielt den Dank der Konferenz sowie $20 nebst seinen Auslagen.

Die Missionssache

nahm mit Recht die meiste Zeit in Anspruch. Dr. O. A. Williams, Distrikt-Sekretär der B. H. M. S., E. R. Pope, Sekretär der Minnesota State Convention, und Prediger Stillwall von Minneapolis hielten kurze Ansprachen im Interesse der Mission. Darauf folgten Ansprachen bezüglich des Werkes der verschiedenen Staaten. Von G. Heide über Iowa, J. Reichert über Nord-Dakota, A. Liebig über Süd-Dakota, D. Köster über Wisconsin, F. Heinemann über Minnesota und W. H. Müller über den britischen Nordwesten. Br. G. A. Schulte folgte ebenfalls mit einer Ansprache bezüglich der Mission.

Br. H. J. Müller legte als Missions-Sekretär der Konferenz seinen Jahresbericht vor, der angenommen wurde und laut Beschluß hier folgen soll.

Bericht des Missions-Sekretärs der Nordwestlichen Konferenz.

Teure Brüder!

Am Schlusse des Konferenz-Jahres angekommen, will ich als Euer Missions-Sekretär versuchen, so genau als mir möglich, Euch einen Bericht über unsere Missionsangelegenheit zu geben.

Wir haben Ursache, mit freudigem Dank auf das zu sehen, was der treue Herr auch in diesem Jahr durch uns, seine geringen Kinder, gethan hat. Der Herr gab Segen und Erfolg zu der Arbeit der Brüder, sodaß in den verschiedenen Zweigen ihrer Thätigkeit größere Zahlen zu berichten sind, und daß besonders in der beinahe doppelten Zahl Taufen als im vorigen Jahr, obgleich die verausgabte Summe zur Unterstützung der Brüder etwa $450 weniger war.

Daß die Brüder den Samen des Wortes fleißig ausstreuten, ist zu erkennen an den 2176 Predigten, die sie hielten, welche, wie wir hoffen dürfen, auch noch in der Zukunft Frucht tragen.

Daß der Herr alle unsere Brüder erhielt, und mit einigen Ausnahmen auch während des Jahres Gesundheit schenkte, und wo Er Krankheit kommen ließ auch wieder half, dafür sollten wir sehr dankbar sein.

Ueber die einzelnen Felder können wir nur kurz berichten.

1. Leduc, Otoskwan und Wetaskiwin, Alb. Auf diesem ausgedehnten Felde arbeitet Br. F. A. Müller rüstig weiter. Die Gemeinde Wetaskiwin baute eine Kapelle, und auf der Station Süd-Leduc ist eine im Bau begriffen. Das Werk giebt Grund zu guter Hoffnung.

2. Winnipeg, Man. Br. W. H. Müller hat trotz manchen Widerwärtigkeiten treu fort gearbeitet. Im Interesse des Werkes und im Auftrage Eures Sekretärs besuchte er verschiedene Gemeinden im britischen Nordwesten. Auch vertritt er mit Fleiß und Erfolg unser deutsches Werk bei der Manitoba-Konvention.

3. Morden, Plum Coulee und Gretna, Man. Auf diesem Felde hat sich unter der Arbeit des Br. G. Burgdorff das Werk in der Zeit seines Wirkens sehr dort gehoben, sodaß er dasselbe nicht länger mehr allein thun kann, ohne daß es Schaden leidet. Die Aussichten sind sehr versprechend. Br. Burgdorff sollte Hilfe haben in einem Bruder, der einen Teil seines Feldes übernehmen sollte.

4. Ebenezer, Assa. Br. W. H. Müller besuchte das Feld im Laufe des Jahres. Die Aussichten auf Erfolg sind wieder besser, und wäre es daher gut, wenn das Feld bald besetzt werden könnte.

5. Wolseley, Assa. Von diesem Felde kann wesentlich dasselbe gesagt werden als von Ebenezer. Die Gemeinde hat kürzlich eine Kapelle erbaut.

6. Hebron, N.-Dak. Hier hat Br. L. Hein bei manchen Beschwerden fleißig fortgearbeitet, und der Herr gab Segen. Das Werk dehnt sich aus und die Gemeinde hat zugenommen. Br. Hein hat resigniert und beschließt seine Arbeit am 1. Dezember.

7. Berlin, N.-Dak. Dieses große Feld, von Br. J. Reichert fleißig bedient, ist vom Herrn gesegnet, und die Aussicht für die Zukunft sehr versprechend. Eine Kapelle nebst Prediger-Wohnung wurden erbaut. Die Aussicht ist gut, daß die Gemeinde bald wieder selbständig sein wird.

8. Jewell, N.-Dak. Br. A. Kludt arbeitet hier rüstig vorwärts. Die Aussichten sind versprechend, und so der Herr Segen giebt, kann auch dieses Feld bald selbständig sein.

9. Fairfax, S.-Dak. Unter mancherlei und großen Beschwerden und mit Hin-

gabe arbeitet Br. C. Regier hier noch vorwärts. Auch gab der Herr Segen, und das Werk geht voran.

10. Minneapolis, Minn. Br. H. Kaaz arbeitet noch mutig vorwärts; und auch hier gab der Herr Segen, sodaß wir uns der Hoffnung hingeben dürfen, daß das Werk sich mehr ausdehnt und kräftiger wird.

11. St. Paul, Minn. Die Gemeinde seufzt noch immer unter der drückenden Schuld. Br. J. Scholz hat auch dieses Jahr mit Fleiß auf diesem Felde gearbeitet, bei manchen Entmutigungen. Doch der Herr half und segnete auch die Arbeit. Br. Scholz folgt einem Ruf nach Emanuels Creek, S.-Dak.

12. Winona, Minn. Das Werk hier hat mit mancherlei Beschwerden zu kämpfen, und obwohl Br. Wiesle fleißig arbeitete, so hat die Gliederzahl der Gemeinde durch Wegzug, Tod, u. s. w. doch abgenommen, ist aber in Frieden verbunden. Br. Wiesle erkennt es als des Herrn Willen, einem Ruf der Gemeinde in Eureka zu folgen. Die Gemeinde hat Schritte gethan, einen Nachfolger in Br. Wiesles Stelle zu gewinnen.

13. La Crosse, Wis. Hier hat sich das Werk unter der Arbeit des Br. S. A. Kose bedeutend gehoben. Der Herr hat die Arbeit unseres Bruders mit Hilfe der dort von der Einh. Frauen-Mission angestellten Missionarin mit einem ansehnlichen Zuwachs gesegnet.

14. Sheboygan, Wis. Br. W. J. Zirbes arbeitet hier rüstig voran. Das Werk dehnt sich aus und die Gemeinde gedeiht auf sicherem Grunde nach innen und nach außen.

15. Pound, Wis. Seit dem 1. Dezember l. J. ist die Gemeinde selbständig geworden. Br. Petschke konnte noch 13 Taufen berichten.

16. Clinton, Ja. Br. J. G. Dräwel arbeitete dort mit Fleiß bis zum 5. Juli d. J. und folgte dann einem Ruf der Gemeinde Concordia, Mo. Das Feld bietet besondere Schwierigkeiten und ist bis jetzt noch unbesetzt.

17. Br. G. Heide arbeitet als reisender Missionar im Staate Jowa mit gutem Erfolg vorwärts. Doch findet sich der Arbeit mehr als er im stande ist zu thun.

Gemeinden.	Letztjährige Gliederzahl.	Diesjährige Gliederzahl.	Dienstwochen.	Taufen.	Predigten.	Gebetsstunden.	Traktate verteilt.	Besuche.	Unterstützung erhalten.
Leduc, Otoskwan u. Wataskiwin	185	146	52	21	180	41	212	203	$ 100
Winnipeg	92	93	52	10	135	66	475	275	250
Morden, Plum Coulee u. Gretna	52	80	52	23	182	119	2600	477	237
Hebron	51	61	52	......	151	48	....	110	300
Berlin	121	118	52	15	207	56	7400	190	200
Jewell	83	111	52	16	162	30	2805	363	150
Fairfax	46	55	52	9	151	44	150	251	425
St. Paul	93	90	52	......	128	102	60	298	200
Minneapolis	108	110	52	11	139	99	1200	364	115
Winona	54	46	52	.....	137	52	1260	249	325
La Crosse	27	46	52	13	154	60	325	375	175
Pound	162	173	13	13	29	13	420	98	25
Sheboygan	62	64	52	2	167	104	1080	293	392
Clinton	20	18	44	6	130	39	2631	296	338
Jowa, G. Heide	......	......	52	3	124	7	694	407	....
	1156	1211	733	142	2176	880	19312	4249	$ 3232

Auch gedenken wir mit Freuden der selbstverleugnenden Arbeit unseres Br. Langlotz in Minnesota. Da er in Verbindung mit der Bapt. State Convention arbeitet, kann ich keine nähere Angaben seiner Arbeit geben.

Wir dürfen sicherlich mit Dankbarkeit gegen den Herrn auf die Arbeit unserer Brüder sehen, im Bewußtsein, sie thaten, was sie konnten, um des Herrn und seiner Sache willen.

Wohl sagen die Zahlen manches, doch von den Strapazen und Entbehrungen in manchen Fällen, den Beschwerden und Kämpfen der Brüder, sagen sie nichts, und doch erfahren alle mehr oder weniger solches. Auch sie müssen oft im Gebetskämmerlein ihre Hilfe suchen. Laßt uns ihrer besonders im Gebet gedenken.

Hat der Herr auch dieses Jahr unser Flehen erhört und trotz finanzieller Schwierigkeiten so herrlich geholfen, so laßt uns jetzt, wo der Herr anhebt, unser Land reichlich zu segnen, in besseren Verhältnissen, um so mehr als Mithelfer seiner Gnade unsere Dankopfer reichlich darbringen, und der Herr wird nicht allein zeitlichen, sondern auch geistlichen Segen die Fülle herabsenden.

Unser Werk im britischen Nordwesten.

Dasselbe entwickelt sich immer mehr. Wir sollten dort noch etliche Brüder anstellen können. Für die Mithilfe, die unseren Brüdern von der Manitoba-Konvention wird, sollten wir dem Herrn danken, und die Konferenz sollte ihren Dank der genannten Körperschaft aussprechen und durch ihre Behörde mitteilen; sowie auch unser Beileid aussprechen über den Verlust unseres Freundes und starken Befürworters unseres deutschen Werkes, Br. Alex. Grant, langjähriges Mitglied der Missionsbehörde jener Konvention, der einen plötzlichen Tod durch Ertrinken fand.

In den beiden Dakotas, besonders in Nord-Dakota, öffnen sich uns neue Thüren, die unsere Aufmerksamkeit erfordern, und sollten die Bedürfnisse dort jetzt wohl erwogen werden.

Die Home Mission Society zahlte in diesem Jahr $3232.

Mit Dank und Freude gegen den Herrn darf ich diesen Bericht am Jahresschluß euch noch unterbreiten, besonders da ich in diesem Jahre durch Krankheit öfters gehindert war, die Arbeit zu thun, wie es sein sollte, und sie doch mit des Herrn Hilfe vollenden konnte. Dem Herrn allein sei die Ehre. Für euer Vertrauen und eure Nachsicht, meine Brüder, bin ich euch herzlich dankbar.

Wolle der Herr sein Werk ferner segnen.

Euer Sekretär,

H. J. Müller.

Empfehlungen des Missions-Komitees,

welche angenommen wurden zur Unterstützung von Missionaren auf den verschiedenen Feldern:

Gemeinde.	Missionar.	Bewilligt.	Man. Konv.	Auf dem Felde.
Clinton, Ia.	Keine Applikation			
Fairfax, S.-Dak.	C. Regier	$300	......	$225
Hebron, N.-Dak.	Komitee überlassen		......	200
Winnipeg	W. H. Müller	275	$250	225
Morden, Gretna und Plum Coulee	G. Burgdorff	175	225	150
Minneapolis, Minn.	H. Kaaz	100	......	500

Gemeinde.	Missionar.	Bewilligt.	Man. Konv.	Auf dem Felde
St. Paul, " / Winona, "	Komitee überlassen.			
La Crosse, Wis	S. A. Kose	100	......	500
Sheboygan, "	W. J. Zirbes	370	......	250
Fessenden, N.-Dak	F. W. Golling	250	......	?
Leduc, Alb	F. A. Müller	Komitee überlassen.		
Danzig, N. Dak	Wenn Mann gefunden wird	100	......	?
Wolseley, Assa		150	150	100
Ebenezer "		100	100	200
Blumenfeld, N.-Dak		400	......	100
Für einen Dist.-Missionar in S.-Dak., sobald ein passender Mann gefunden wird		300	......	300
Aus der Baufondskasse für Kapellenbau in Blumenfeld		200	......	......

Da wir im britischen Nordwesten in Verbindung mit der Manitoba-Konvention unser Werk betreiben und deren Behörde große Sympathie für das deutsche Werk zeigt und wir in Anbetracht der Entwickelung unseres Werkes dort es für notwendig erachten, so möchte euer Komitee folgendes empfehlen: Daß Br. W. H. Müllers Anstellung in Winnipeg als Prediger der Gemeinde daselbst erweitert werde, indem daß er als Distrikt-Missionar des britischen Nordwestens unser Werk suche nach Kräften mit Rat und That zu förden und daß wir die Man.-Konvention ersuchen, ihn als unseren Vertreter bei ihrer Behörde in Bezug auf unser deutsches Werk anzuerkennen. Angenommen.

Der Missionssekretär erhielt für seine Arbeit nebst seinen Auslagen $20. Der erste Schreiber $4 und der zweite $6 für Auslagen und Dienste.

H. J. Müller wurde als Sekretär wieder erwählt; ebenfalls wurden W. H. Müller und J. Scholz wieder ins Missionskomitee gewählt.

Die Glieder des Missionskomitees sind:

W. H. Müller	von 1897	bis	1900.
J. Scholz	"	"	"
H. J. Müller, Sekretär,		"	1899.
A. L. Tilgner		"	"
J. Jäger		"	1898.

Vertreter ins Allgemeine Missionskomitee: J. Scholz und H. J. Müller; Stellvertreter: J. Jäger.

Das Komitee für Einheimische Mission berichtete:

1. Daß wir dem Herrn danken für erhaltene Hilfe. In der Betreibung unseres Missionswerkes finden wir aber auch besondere Ursache zu ernstem Gebet um seine Bewahrung vor mancherlei Irrlehren, die sich in unsere Gemeinden einzudrängen suchen, sowie auch um seinen ferneren Segen zu erflehen.

2. Daß wir der A. B. H. Mission Society unseren erzlichen Dank aussprechen

für ihre Unterstützung, und daß wir auch ferner nach Kräften mit unseren Gaben wie auch unseren Gebeten sie unterstützen wollen.

3. Daß wir als Nordwestliche Konferenz der Manitoba-Konvention unseren herzlichen Dank aussprechen für ihr warmes Interesse und ihre Hilfe, welche sie unserem Werke entgegenbringt und daß der Schreiber den genannten Beschluß an die Konvention übersende.

H. J. Müller,
A. Liebig,
F. H. Heinemann. } Komitee.

Die Einheimische Frauen-Mission.

Die Missionarinnen Minnie S. Müller von La Crosse und Anna Dingel hielten Ansprachen, denen mit großem Interesse gelauscht wurde.

Folgende Empfehlungen wurden angenommen:

Die Frauen unserer Gemeinden haben Interesse, willige Herzen und fleißige Hände am Missionswerke. Davon reden die 23 Vereine und die $410 in Beiträgen für die Mission, wovon $163 in die Kasse der Einheimischen Frauen-Missions-Gesellschaft flossen. Das anhaltende Wohlwollen dieser Gesellschaft möchten wir dankbar anerkennen und freuen uns der Arbeit der Missionarinnen in unserer Konferenz. Da in letzter Zeit die monatlichen Berichte an die Vereine ausgeblieben sind, möchten wir empfehlen, daß ein Komitee ernannt werde, welches solche monatliche Berichte für die Vereine besorge.

Wm. Pfeiffer,
D. Zwink,
A. L. Tilgner. } Komitee.

Zu dem erwähnten Komitee ernannte der Vorsitzer Schw. Minnie S. Müller, Anna Dingel und J. Jäger.

Die Auswärtige Mission.

Br. D. Zwink leitete diese Sache ein mit einem Vortrag über: „Unsere Stellung zur europäischen Mission.“ Ihm folgte Br. S. A. Kose mit einem Aufsatz über: „Unsere Stellung der Heidenmission gegenüber.“ Eine Besprechung folgte.

Das Komitee berichtete für diese Sache folgendes, welches angenommen wurde.

1. Wir freuen uns, daß die Gemeinden unserer Konferenz im vergangenen Jahre $470 für Ausländische und Heidenmission aufgebracht haben und daß jetzt eine so schöne Anzahl unserer deutschen Brüder und Schwestern als Missionare und Missionarinnen im Heidenlande stehen und wir hoffen, daß das Interesse für diese Missionen in unseren Gemeinden erhalten bleibe und wir sie auch ferner mit Gebet und unseren Gaben nach besten Kräften unterstützen werden.

2. Betreffs der Kamerun-Mission empfiehlt euer Komitee, den von der Central-Konferenz angenommenen und uns übermittelten Beschluß anzunehmen. (Siehe Beschluß in den Verhandlungen der Central-Konferenz.)

E. C. Janzen,
D. Zwink,
A. Kludt. } Komitee.

Es wurde beschlossen, am Schlußabend eine Kollekte zu erheben, die für Frauen-Einheimische und für die Auswärtige Mission geteilt werden soll.

Die Erziehungssache.

Br. G. A. Schulte las zur Einleitung der Schulsache einen Brief von den Lehrern vor und hielt darauf eine Ansprache; ihm folgte Br. J. C. Grimmell.

Die Empfehlung des Komitees wurde angenommen:

1. Daß wir tief den schweren Verlust empfinden, den unser Schulwesen durch den Tod unseres geliebten und hochgeschätzten Bruders H. M. Schäffer erlitten hat. Während seiner 25jährigen Wirksamkeit als Lehrer unserer Schule hat er einen unberechenbaren, segensreichen Einfluß auf unser deutsches Werk ausgeübt. Seine rastlose Thätigkeit in der Beschaffung von Geldmitteln wird der Schule auch noch in der Zukunft zugute kommen. Es gilt auch von ihm: Das Andenken der Gerechten bleibt im Segen.

Wir freuen uns jedoch, daß es unserem Schul-Komitee gelungen ist, die entstandene Lücke auszufüllen und in Br. Walther Rauschenbusch einen so allgemein anerkannt fähigen Bruder als Lehrer zu gewinnen, und unser Wunsch und Gebet ist, daß der Herr auch ihn zum Segen für unsere Schule setzen möge.

2. Daß wir alle unsere Gemeinden herzlich bitten, der Schule ferner betend gedenken zu wollen, daß der Heilige Geist Lehrer und Schüler leiten und erfüllen möge, sodaß unsere Brüder als wohlausgerüstete Arbeiter in den Dienst des Herrn treten. Ebenso dringend empfehlen wir ihnen die Schule zur ferneren Unterstützung, damit im Haushalt kein Mangel sein möge.

3. Daß wir mit der neuen Ordnung des Schul-Komitees, betreffs der Prüfung neueintretender Studenten, wodurch es möglich wird, noch sorgfältiger als früher dieselben zu prüfen und womöglich alle für das Predigtamt Untaugliche von der Schule fern zu halten, vollkommen einverstanden sind und nun unsere Gemeinden dringend bitten, hierin hilfreiche Hand zu bieten und nur solchen Brüdern Empfehlungen auszustellen, von denen sie fest überzeugt sind, daß sie wahre Herzensfrömmigkeit und Eifer für den Herrn haben und vom Herrn zum Predigtamt berufen sind.

E. C. Janzen,
Theo. Baumgärtner, } Komitee.
A. L. Tilgner.

Publikationssache.

Br. P. Ritter und J. C. Grimmell legten in kurzen Ansprachen den Stand dieses wichtigen Werkes dar, worauf eine Besprechung folgte und die Annahme der

Empfehlungen des Komitees.

1. Wir freuen uns, daß der gnädige Herr unseren Brüdern im Publikations-Geschäft so treulich zur Seite gestanden, daß sie ihre so wichtige Arbeit in so gesegneter Weise thun konnten.

2. Während wir die Thatsache von der beabsichtigten Vergrößerung unseres „Sendboten", ohne Erhöhung des Preises, mit Freuden begrüßen, empfehlen wir zu gleicher Zeit, daß unsere Gemeinden sich der Verbreitung desselben ernstlich befleißigen.

3. Mit Interesse vernehmen wir die Thatsache der Herausgabe so mancher gediegenen Schriften und wünschen, daß dieselben nicht bloß im Publikationhaus auf Lager liegen bleiben, sondern eine möglichst weite Verbreitung finden möchten.

4. Mit Bedauern vernehmen wir, daß unser Publikations-Geschäft an den letztjährigen Konferenz-Verhandlungen $163 zugesetzt hat. Um diesem abzuhelfen, sollten wir uns befleißigen, einen größeren Absatz für dieselben zu finden.

5. Schließlich empfehlen wir unser Publikationswerk der Fürbitte unseren Gemeinden.

D. Zwink,
A. Liebig,
L. Wiesle. } Komitee.

Die Waisensache

wurde von P. Ritter eingeleitet. Ein Brief vom Altenheim in Chicago wurde verlesen und folgendes vom Komitee für Waisensache und Altenheim empfohlen und angenommen:

Für das Waisenhaus empfehlen wir der Konferenz, daß sie durch ihre Vertreter bei Gelegenheit der Bundes-Konferenz mit aller Entschiedenheit darauf dringen, daß unsere Waisenhaus-Angelegenheit endlich einmal geordnet werde, und daß sie diesbezüglich bei Tagung der nächsten Konferenz bestimmte Beschlüsse fasse, um sie der Bundes-Konferenz zu unterbreiten.

Wir empfehlen die Waisensache der herzlichen Fürbitte und Opferwilligkeit der Gemeinden.

Für Altenheim.

Wenngleich es scheinen will, daß das Altenheim in Chicago mehr etwas Oertliches als Allgemeines ist, empfehlen wir den Verein dennoch der Unterstützung unseren Gemeinden. Es mag gut sein, zu diesem Zwecke Abendmahls-Kollekten zu erheben.

W. H. Müller,
Geo. Burgdorff,
D. Köster. } Komitee.

Altersschwache Prediger.

W. J. Zirbes leitete diesen Gegenstand der Besprechung ein. Der Unterschied zwischen dem Altenheim und der Kasse für altersschwache Prediger wurde hervorgehoben. Zur Beachtung wäre zu bemerken, daß diese beide nicht gleichbedeutend sind. Solche Brüder, die ihre Zeit und Kraft dem Herrn geweiht und ohne Mittel stehen, sollten reichlicher bedacht werden. Bewilligungen werden vom Missions-Komitee nach reiflicher Ueberlegung gemacht.

Die Jugend-Vereinssache.

Der Samstag Abend wurde der Jugend-Vereinssache gewidmet. Ein reichhaltiges Programm wurde ausgeführt. Nach einleitendem Gesang-Gottesdienst, geleitet von W. J. Zirbes, hörten wir vier Aufsätze, die sämtlich unter das Thema gestellt wurden: „Unsere Jugend und ihre Bedürfnisse.“

1. Daniel als Vorbild für unsere Jugend: Theo. Baumgärtner.
2. Unsere Jugend und unsere Grundsätze: F. Heinemann.
3. Praktische Winke zum Bibelstudium: K. Hoffmann.
4. Heranbildung der Jugend zur Missionsthätigkeit: A. L. Tilgner.

5. Besprechung: Seelenpflege im Jugend-Verein: W. Pfeiffer.

Liebliche Chorgesänge und Quartette boten, nebst obigem, einen genußreichen Abend.

Die Sonntagsschule.

Am Sonntag Nachmittag wurde das Sonntagsschul-Institut abgehalten. Vorträge wurden gehalten von S. A. Kose über: „Der Lehrer der Baumeister an dem Charakter des Schülers;" von W. Pfeiffer über: „Die Sonntagsschule;" von Missionarin M. Müller über: „Anschauungs-Unterricht mit Beispielen."

Auch diese Versammlung war eine reich gesegnete.

Aufsätze.

Br. F. Kaiser las nach Bestimmung seine Exegese über Joh. 1, 1—14, und Br. E. C. Janzen einen Aufsatz über: „Die Wiederkunft Christi." Beiden Brüdern wurde der Dank der Konferenz für ihre Arbeit.

Gottesdienstliche Versammlungen.

Jeder Tag wurde eingeleitet mit segensreichen Gebetsversammlungen, geleitet von den Brüdern Kludt, Reichert, Burgdorff und Golling.

Predigten wurden des Abends gehalten von A. Liebig über: Esra 2, 59—62, und J. C. Grimmell über: Eph. 3, 10.

Am Tag des Herrn

hielt Br. W. Paul die Lehrpredigt über den seligmachenden Glauben. Texte waren: Luk. 18, 26; Mark. 16, 6; 1 Petr. 1, 5.

Am Abend hielt Br. G. Engelmann die Missionspredigt über Matth. 20, 7. Ihm folgte Br. G. A. Schulte mit einer Ansprache über das allgemeine Missionswerk. Die Kollekte für diesen Zweck ergab an Bar und Unterschriften $86.

Zur Sonntagsschule redeten die Brüder F. Kaiser, F. Berndt, K. Hoffmann und F. Heinemann.

Auch predigten am Tag des Herrn Br. G. A. Schulte in der 1. Gem. St. Paul, Br. A. Liebig in West St. Paul, Br. J. Reichert und W. H. Müller in Minnetrista und Br. D. Zwink in Hampton.

Die Schlußversammlung wurde eingeleitet durch eine Predigt von Br. P. Ritter über: „Die Liebe Gottes," nach dem Texte Joh. 3, 16. Ihm folgten andere Brüder, und zur großen Freude aller empfahlen sich mehrere der Fürbitte. Die Kollekte ergab $7.05. Ein passender Schluß war das Lesen folgender

Dankesbeschlüsse.

Das Komitee empfiehlt, daß die Konferenz ihre Anerkennung und herzliche Dankbarkeit ausdrücke

1. Der bewirtenden Gemeinde für die herzliche und aufopfernde Gastfreundschaft in ihrer Mitte; besonders den vielen Marthahänden für ihre Mühe und Arbeit.

2. Ihrem werten Prediger, Br. Kaaz, für seine liebevolle, unermüdliche Fürsorge in der Bewirtung der Gäste.

3. Dem werten Singchor für seine anerkennenswerte Leistung, welche viel zur Verherrlichung und Hebung der Gottesdienste beitrug.

G. Engelmann,
F. W. Golling,
K. Hoffmann. } Komitee.

Nächste Konferenz.

Ort: Elgin, Ja.

Zeit: Vom 14. bis 19. September 1898.

Eröffnungsprediger: A. Liebig; Stellvertreter: J. Reichert.

Missionsprediger: L. Wiesle; Stellvertreter: J. Scholz.

Lehrpredigt: „Die Gemeinde Christi," W. Pfeiffer; Stellvertreter: W. J. Zirbes.

Stehende Komitees.

Geschäfte: Prediger der Gemeinde, bei welcher die nächste Konferenz tagt, mit D. Köster und A. Liebig.

Jugend-Vereinssache: W. Pfeiffer, F. Kaiser, L. Wiesle.

Sonntagsschulsache: W. J. Zirbes, J. Jäger, J. Reichert.

W. J. Zirbes, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Iowa.

Aplington, Wm. Pfeiffer, Prediger. Br. Tietge legte sein Amt nieder im April. Br. Wm. Pfeiffer hat den Ruf der Gemeinde angenommen und arbeitet unermüdlich. Wie halten Versammlungen auf verschiedenen Plätzen: haben 4 Missions-Sonntagsschulen, alle werden gut besucht. 7 wurden durch Taufe aufgenommen. Einige von diesen sind die Frucht der Wirksamkeit des Br. Heide.
Harm Dreyer, Schr., Aplington, Ja.

Buck Grove, A. H. Willms, Prediger. Wir rühmen die Güte des Herrn, die täglich neu ist. Durften 7 Personen durch Briefe und 5 durch Taufe aufnehmen. Versammlungen werden gut besucht.
A. H. Willms, Schr., Aplington, Ja.

Clinton, predigerlos. Kein Bericht.
H. F. Möller, Schr., 712 8. Ave., Clinton, Ja.

Elgin, R. J. Hack, Prediger. Durften während des Jahres 24 gläubiggewordene Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Wir bedauern den Heimgang von zwei Familienvätern. Beklagen, an 4 Gliedern Zucht üben zu müssen. Die Gottesdienste werden gut besucht von Gliedern und Fremden; unser Haus ist meistens voll und oft zu klein. Der Jugendverein entfaltet eine gesegnete Thätigkeit. Melchior Luchsinger, Schr., Elgin, Ja.

Fulton, E. W. Pfeiffer, Prediger. Sind dankbar für alle Segnungen. Durften eine Sonntagsschul-Schülerin durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen.
G. Klauser, Schr., Maquoketa, Ja.

George, H. Dallmann, Prediger. Der Herr war mit uns im verflossenen Jahr. Eine schöne Anzahl wurde gerettet durch die Gnade unseres Gottes und durch die Taufe aufgenommen. Wir dürfen uns des Friedens in unserer Mitte freuen. Die Hälfte unserer sonntäglichen Zuhörer gehören nicht zur Gemeinde, sind aber Freunde unseres Werkes. K. Dirksen, Schr., George, Ja.

Steamboat Rock, J. de Weerdt, Prediger. Wir erinnern uns der Konferenz von 1896 noch so deutlich, als sie bei uns war. Alles geht einen stillen Gang. Die Vereine und Sonntagsschule bestehen. Durften eine Seele durch Taufe aufnehmen, mußten aber wegen Wegzugs 5 Glieder anderen Gemeinden opfern. Hermann Lehmann, Schr., Steamboat Rock, Ja.

Parkersburg, E. C. Janzen, Prediger. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Unsere Gliederzahl hat um 14 zugenommen, 13 durch Briefe und 1 durch Wiederaufnahme. Der Jugendverein, unter Br. Schuffs Leitung, ist in gedeihlichem Zustande. W. Reichenberg, Schr., Parkersburg, Ja.

Sheffield, J. Jordan, Prediger. Obschon wir nicht von großen Siegen des Wortes Gottes reden können, offenbart sich Jehovah doch, daß Sünder in unserer Mitte von Ihm begnadigt werden. F. Mehlberg, Schr., Sheffield, Ja.

Minnesota.

Faribault, F. H. Heinemann, Prediger. Der Herr war uns stets nahe. Wir danken Gott für sein Wort, welches Er durch den Mund seines Knechtes so

ernst an uns hat ergehen lassen. Wir sind dadurch gestärkt und näher zu Gott gebracht worden. Es hat sich auch nicht unbezeugt gelassen an solchen, die ohne Christum waren. Wir laden die Konferenz herzlich ein, ihre nächstjährige Zusammenkunft bei uns abzuhalten. Otto Karpe, Schr., Faribault, Minn.

Hampton, F. H. Heinemann, Prediger. Wir rühmen die Gnade Gottes. Können von keinen glänzenden Siegen berichten, doch hat sich Gottes Wort unter uns als eine Kraft zur Förderung des geistlichen Lebens erwiesen. Br. Heinemann predigt jeden zweiten Sonntag, und an den übrigen Sonntagen wird das Wort von unserem Diakon, Br. Peter Miller, klar und zum Segen verkündigt. Die Sonntagsschule und Vereine wirken im Segen.
Wm. Miller, Schr., Randolph, Minn.

Holloway, predigerlos. Br. Paul diente uns alle drei Wochen mit dem Worte bis zum 1. Mai. Br. Armbruster von der Schule wirkte unter uns während der Sommerferien. Haben eine gesegnete Zeit mit ihm gehabt.
C. Henselin, Schr., Holloway, Minn.

Minneapolis, H. Kaaz, Prediger. Die Gemeinde ruft der bei uns tagenden Konferenz ein herzliches Willkommen zu und betet, daß der treue Bundesgott mit seinem reichen Segen unter uns weile. Mit Freuden können wir berichten, daß der Herr uns auch wieder eine kleine Anzahl Seelen anvertraut hat. Durften auch 4 durch Briefe und 3 auf Erfahrung aufnehmen. Br. F. Müller, Präsident des Jugendvereins, erteilt jeden Monat deutschen Unterricht.
F. Preßler, Schr., Minneapolis, Minn.

Minnetrista, predigerlos. Auf der Station bei Lake Side hat der Herr 8 Seelen zu sich gezogen, die getauft und der Gemeinde hinzugethan wurden.
John Wendt, Schr., St. Bonifacius, Minn.

St. Paul, 1. Gem., J. Scholz, Prediger. Unser Prediger, J. Scholz, mit dem wir in Liebe verbunden sind, hat zu unserer Betrübnis resigniert, um dem Ruf der Gemeinde Emanuels Creek, S.-Dak., zu folgen. Die Versammlungen werden am Sonntag und in der Woche ziemlich gut besucht.
J. F. Desler, Schr., 1257 Arkwright Str., St. Paul, Minn.

West-St. Paul, J. Jäger, Prediger. Wir dürfen in Br. J. Jäger wieder einen Prediger haben, der seine ganze Zeit der Gemeinde widmen kann. Br. Scholz hat uns nebst seiner eigenen Gemeinde zwei Jahre lang mit dem Wort bedient, wofür wir ihm innigst dankbar sind. Br. Jäger erteilt der Jugend jeden Mittwoch Nachmittag Religionsunterricht. Unsere Mission in Süd-St. Paul ist in gedeihlichem Zustand.
August Rösler, Schr., 663 Goff Ave., West-St. Paul, Minn.

Sharon, predigerlos. Wir sind in Liebe und Frieden verbunden. Durften als Frucht unserer Arbeit 11 Personen durch die Taufe aufnehmen. Wir sind noch immer predigerlos, doch wird uns das Wort durch Br. F. Berndt rein und lauter zum Segen aller verkündigt. Chas. Heldberg, Schr., Lloyd, Minn.

Winona, Louis Wiesle, Prediger. Versammlungen werden von Fremden gut besucht. Unser Prediger gedenkt uns bald zu verlassen, was der Gemeinde herzlich leid thut. Beten, daß der Herr uns bald einen treuen Unterhirten senden wird. A. F. T. Brachlow, Schr., 565 E. Mark Str., Winona, Minn.

Nord-Dakota.

Blumenfeld, Johann Reichert, Prediger. Wir haben uns am 8. August als Gemeinde organisiert und sind am 12. September anerkannt worden. Wir bitten um Aufnahme in die Konferenz. Jakob Becker, Schr., Kulm, N.-Dak.

Berlin, J. Reichert, Prediger. Wir haben eine Anzahl entfernt wohnender Glieder entlassen, um sich als Gemeinde zu organisieren. Vorläufig bedient unser Prediger diese Tochtergemeinde. In Kulm haben wir einen schöne Kirche gebaut. In den 6 Sonntagsschulen wird fleißig Samen ausgestreut. Wir gedenken mit Gottes Hilfe bis zum Juni selbständig zu werden.
John Rott, Schr., Kulm, N. D.

Danzig, predigerlos. Es ist wieder Einigkeit unter den Brüdern. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule steht auf 3 Stationen recht im Flor. Durch Wegzug wird die Gemeinde zwar immer kleiner, haben aber immer noch nicht den Mut verloren.

John Brokofsky, Schr., Norwegion, N. D.

Fessenden, F. W. Golling, Prediger. Das erste Jahr unseres Bestehens war ein stürmisches. Da wir predigerlos waren, hatte es der Feind besonders auf uns abgesehen. Der Adventismus suchte sich auf alle Art und Weise einzuschleichen. Der Herr hat unser Flehen erhört und uns in Br. Golling einen Prediger gegeben, der mit den Adventisten gut fertig zu werden weiß.

Christoph Blumhagen, Schr., Fessenden, N. D.

Germantown, Wm. Paul, Prediger. Br. Jäger, der uns 5 Jahre gedient, legte sein Amt nieder, um einer anderen Gemeinde zu dienen. Br. W. Paul hat jedoch den an ihn ergangenen Ruf angenommen und wirkt seit Mai unter uns im Segen. Unsere Versammlungen werden so stark besucht, daß wir uns nach mehr Raum umsehen müssen. Wir durften 4 Personen taufen; andere stehen nahe. Wir laden die Konferenz herzlich ein, nächstes Jahr im Juli sich bei uns zu versammeln.

Peter Rost, Schr., Germantown, N. D.

Hebron, L. Hein, Prediger. Der böse Feind war bemüht, Uneinigkeit in der Gemeinde anzurichten, aber der Herr hat uns bis jetzt gnädiglich erhalten.

Jakob Steiger, Schr., Hebron, N. D.

Jewell, August Kludt, Prediger. Unser Gemeindeschifflein glitt seit der Gründung im vorigen Jahr immer langsam voran. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Jakob Weißer, Schr., Jewell, N. D.

Süd-Dakota.

Avon, predigerlos. Br. E. Wolf verließ uns am 1. März. Sind mit der Gemeinde Emanuels Creek übereingekommen, einen Prediger zu berufen. Haben Br. Scholz einen einstimmigen Ruf gegeben.

Emil H. Voigt, Schr., Avon, S. D.

Big Stone City, predigerlos. Das verflossene Jahr war für unsere Gemeinde ein Jahr der Prüfung und der Sorgen. Wir sahen unseren Prediger, L. Carstens, nach langem Leiden eingehen zu der oberen Gemeinde. Wir erhielten in Br. W. Paul einen Stellvertreter; doch auch er mußte wieder scheiden. So stehen wir wieder ohne Prediger. Wir halten regelmäßig Versammlungen, geleitet von den Diakonen. C. Mahl, Schr., Big Stone City, S. D.

Emanuels Creek, J. S. Scholz, Prediger. Wir haben dieses Jahr durch harte Prüfungen gehen müssen. Wir dachten ohne Prediger fertig zu werden, haben aber erfahren, daß eine Gemeinde ohne Prediger einer Herde Schafe in der Wüste ohne Hirten gleicht, dem Feind so ganz überlassen.

John Burbeck, Schr., Tyndall, S. D.

Emery, predigerlos. Sind in der Wahl eines Predigers nicht einig. Br. J. Olthoff von der Schule half während der Sommerferien in der Leitung der Versammlungen. Der Jugendverein ist eingeschlafen, die Sonntagsschule hingegen ist in gutem Zustand. H. Schröder, Schr., Emery, S. D.

Eureka, predigerlos. Wir sind seit dem 1. Aug. predigerlos, aber Br. Wiesle wird anfangs Oktober hier eintreffen und die Gemeinde übernehmen.

G. Bippus, Schr., Eureka, S. D.

Chancellor, O. Olthoff, Prediger. Durften drei Seelen in Jesu Tod taufen. Unser Schwesternverein freut sich des Segens des Herrn. Es geht besser als die Schwestern erwarteten in der Arbeit für Jesum.

Jakob de Neui, Chancellor, S. D.

Madison, A. L. Tilgner, Prediger. Gottes Gnade ist noch mit uns. Eine Anzahl Neubekehrter wurden durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen.

H. Rohrer, Schr., Madison, S. D.

Plum Creek, A. Liebig, Prediger. Satan wußte sich Macht und Einfluß unter uns zu verschaffen. Verjährte Sünden kamen zum Ausbruch und brachten eine unserer Stationen, welche hoffnungsvoll blühte, in große Zerrissenheit. Wir bedauern so manches Glied, das sich loslöste oder getrennt werden mußte. Hagelstürme haben den schon gefaßten Plan des Neubaues einer geräumigen Kirche in Plum Creek vereitelt. Carl Wahl, Schr., Bridgewater, S. D.

Salem, predigerlos. Wir sind bis jetzt predigerlos. Br. Olthoff bedient uns öfters. Gedenkt unser im Gebet.
Aug. Stangohr, Schr., Canova, S. D.

Scotland u. Yankton. Kein Bericht.

Fairfax, C. Regier, Prediger. Wir sind schwach geworden, weil unsere Station bei Naper, Nebr., sich wegen des Baues einer Kirche von uns trennen und zu einer Gemeinde organisieren mußte.
Julius Nachtigall, Schr., Fairfax, S. D.

Parkston, L. Gerhardt, Prediger. Der Herr hat uns noch nicht verlassen. Die Versammlungen werden gut besucht. Von Zuwachs können wir nicht berichten. D. Raugust, Schr., Parkston, S. D.

Naper, Boyd Co., Nebr., C. Regier, Prediger. 26 Geschwister der Gemeinde Fairfax organisierten sich letzten Herbst zu einer Gemeinde bei Naper. Wir mußten diesen Schritt thun, um Korporationsrechte zu erlangen. Durften am 27. Mai unser neues Gotteshaus schuldenfrei einweihen. Wir bitten um Aufnahme in die Konferenz. W. Bantel, Schr., Naper, Nebr.

Wisconsin.

Ableman, G. Engelmann, Prediger. Mußten 4 Glieder aus dem Buch streichen, weil sie vom Strom der Heiligung und Sündlosigkeit fortgerissen waren.
E. J. Eschenbach, Schr., Ableman, Wis.

Concord, H. J. Müller, Prediger. Wir sind in Liebe mit unserem Prediger verbunden. Versammlungen werden ziemlich gut besucht. Fremde, besonders junge Leute, kommen in die Sonntagabend-Versammlungen, was uns zur Hoffnung berechtigt. C. W. Boltz, Schr., Rome, Jeff. Co., Wis.

Kossuth, C. Hoffmann, Prediger. Durften 3 Seelen durch Taufe aufnehmen. Doch haben wir auch Verlust zu verzeichnen, 2 durch Tod, 1 durch Wegzug. Henry Alswede, Schr., Kossuth, Wis.

La Crosse, S. A. Kose, Prediger. Freuen uns, Schw. M. S. Müller unter uns zu haben, deren Arbeit ein Segen ist. Wir durften 20 Seelen unter uns willkommen heißen, 13 durch Taufe, 6 durch Briefe und 1 auf Erfahrung aufgenommen. Unsere Sonntagsschule ist noch einmal so zahlreich wie vor Jahresfrist.
Carl Lehmann, sen., Schr., Md. Prairie, Minn.

Lebanon, H. J. Müller, Prediger. Wir hatten die Freude, 5 Personen als Frucht der anhaltenden Versammlungen in Jesu Tod zu taufen. Sonntagsschule und Vereine entfalten eine gesegnete Thätigkeit.
T. G. Jäger, Schr., Lebanon, Wis.

Le Roy, Joseph Schlipf, Prediger. Sind dem Herrn dankbar für seine Treue. Das Wort wurde von unserem Prediger wahr und lauter verkündigt.
Wm. B. Stier, Schr., Le Roy, Wis.

Milwaukee, 1. Gem., D. Köster, Prediger. Das verflossene Jahr war ein Jahr reicher Segnungen und süßer Gemeinschaft mit Gott. Durften 31 Seelen in Christi Tod taufen. Unsere Sonntagsschule nahm einen schönen Aufschwung. Die wöchentlichen Lehrer-Versammlungen sind uns von großem Nutzen. Die von unserer Missionarin geleitete Nähschule zieht manche Kinder unbekehrter Eltern heran. J. F. Hecker, Schr., Schr., Milwaukee, Wis.

Milwaukee, 2. Gem., F. Kaiser, Prediger. Der Herr hat uns trotz mancher Stürme bewahrt. Der Feind hat auch dieses Jahr seine Beute aus unserer

Mitte geholt, was uns tief betrübt. Die Sonntagsschule ist im gedeihlichen Zustand. Die verschiedenen Vereine helfen alle mit, das Reich Gottes zu bauen.
A. N. Müller, Schr., North Milwaukee, Wis.

North Freedom, E. G. Engelmann, Prediger. Der Herr hat uns manchen Segen zuteil werden lassen. Konnten 3 Personen die Hand der Gemeinschaft reichen. Wir laden die Konferenz freundlich aber auch dringend ein, das nächste Mal bei uns zu tagen. John Boek, Schr., North Freedom, Wis.

Polk, F. S. Görgens, Prediger. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als Gemeinde. Gottes Wort wird treu verkündigt, und wir haben die Verheißung, daß es nicht leer zurück kommen soll.
Rudolph Schuppert, Schr., Richfield, Wis.

Pound, E. Petschke, Prediger. Der Herr hat uns bis hierher geholfen. Die Gottesdienste werden gut besucht. Die Sonntagsschule und der Jugend-Verein bestehen noch und streuen den Samen aus.
Heinrich Krause, Schr., Pound, Wis.

Racine, D. Zwink, Prediger. Der Herr hat sein Wort gesegnet. Wir hatten die Freude, 17 Seelen durch die Taufe der Gemeinde hinzu zu thun. Betrübend war es, Zucht zu üben an etlichen, welche die Welt wieder lieb gewonnen hatten; auch solche von uns ausgehen zu sehen, die da meinten, bei anderen Gemeinschaften mehr Segen zu genießen als bei uns. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule, Jugend- und Schwestern-Verein helfen wacker mit, das Werk des Herrn hier zu betreiben. Aug. Schacht, Schr., Racine, Wis.

Sheboygan, W. J. Zirbes, Prediger. Uns wurde die Freude zu teil, ein Ehepaar durch die Taufe aufzunehmen. Die Frucht so vieler Arbeit scheint uns gering, aber die Verheißungen des Herrn sind gewiß. Unsere Missionarin missionierte 10 Monate von Haus zu Haus und lud die Leute ein. Br. Zirbes predigte mit ernsten Worten das Wort vom Kreuz; so wird der Same des göttlichen Wortes zu seiner Zeit aufgehen. Danken für die uns gewordene Unterstützung und bitten, uns weiter zu helfen. Carl Ehrbach, Schr., Shebogan, Wis.

Tornado. Kein Bericht.

Watertown, T. F. Baumgärtner, Prediger. Wir danken dem Herrn für seine Treue. Das Wort Gottes wird durch unseren lieben Prediger segensreich verkündigt. Durften 12 durch Taufe und einige durch Briefe aufnehmen. Mußten die Hand der Gemeinschaft von 5 entziehen. Die Sonntagsschule ist in einem erfreulichen Zustande. Die Vereine wirken im Segen.
William Krause, Schr., Watertown, Wis.

Wausau, H. Schröder, Prediger. Ein Blick auf das vergangene Jahr stimmt unsere Herzen zur innigen Dankbarkeit und tiefen Demut gegen Gott. Trotz vieler Widerwärtigkeiten ist dasselbe ein segensreiches gewesen. Die Sonntagsschule gereicht der Gemeinde zur Freude. Durften eine ganze Anzahl Schüler durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen.
Fr. Draeger, Schr., Wausau, Wis.

Wayne, predigerlos. Der Feind war wieder dies Jahr nicht unthätig, aber es ist ihm nicht gelungen, uns zu schaden. Durften 2 durch Taufe aufnehmen, mußten aber den Ausschluß an 3 vollziehen und 3 andere durch Brief entlassen. Br. Stern hat anfangs Juni seine Wirksamkeit unter uns beschlossen. Es that uns leid, ihn scheiden zu sehen. Sein Andenken bleibe bei uns im Segen. Br. Schlipf von der Schule hat uns während der Sommerferien mit dem Wort gedient. Fred. Borchert, Kewaskum, Wis.

Alberta, Kanada.

Otoskwan, Abraham Hager, Prediger. Hoffen zum großen Erzhirten, daß der Aufenthalt von Br. Hager unter uns zum Segen werde.
John Gutschke, Schr., South Edmonton, Alberta, Can.

Leduc, F. A. Müller, Prediger. Die Gemeinde erfreut sich eines gesegneten Fortganges. Sie fühlt sich mit dem Herrn, mit ihrem Prediger und untereinander

in Liebe verbinden. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule gedeiht. Aug. Schamuhn, Schr., Leduc, Alberta, Can.

Wetaskiwin, F. A. Müller, Prediger. Mit des Herrn und der H lfe der H. M. S durften wir im Juli unsere Kirche schuldenfrei eröffnen. Hoffen bald als Gemeinde anerkannt zu werden und in den Verband der Konferenz zu gelangen.
E. Strohschein, Wetaskiwin, Alta., Can.

Assiniboia, Kanada.

Ebenezer. Kein Bericht.

Edenwald, R. Fenski, Prediger. Keine Mitteilungen.
Martin Wagner, Schreiber, Edenwald, Assa, Can.

Wolsely Kein Bericht.

Manitoba, Kanada.

Gretna, G. Burgdorff, Prediger. Können von keinem Sieg berichten. Die Versammlungen werden in Anwesenheit des Predigers gut besucht von Gliedern und Fremden. Haben kürzlich eine Sonntagsschule angefangen. Bitten um weitere Unterstützung. Geo. Burgdorff, Schr., Morden, Man., Can.

Morden, G. Burgdorff, Prediger. Es wurden Sünder bekehrt und durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Unser Versammlungshaus ist bis an den Anstrich fertig. Danken für die erhaltene Unterstützung.
R. Grapentin, Schr., Morden, Man., Can.

Plum Coulee, G. Burgdorff, Prediger. Seit der letzten Konferenz sind 15 durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan worden, mehrere andere warten auf die Taufe und eine Anzahl sind suchend. Die Sonntagsschule, welche seit Neujahr besteht, ist im steten Zunehmen. Es ist die einzige Sonntagsschule in Plum Coulee. Die Aussichten zur Gründung einer Gemeinde auf unserer Station Moris sind sehr hoffnungsvoll. Es sollte noch ein Missionar angestellt werden. Es ist unserem Prediger unmöglich, dem Verlangen der Suchenden richtig nachzukommen. Bitten um Aufnahme in die Konferenz.
J. Becker, Schr., Plum Coulee, Man , Can.

Sauris. Kein Bericht.

Winnipeg, W. H. Müller, Prediger. Sind schwer geprüft worden. Mußten einer Anzahl Glieder die Hand der Gemeinschaft entziehen. Verloren durch Wegzug einige der zuverlässigsten Glieder auf unseren Stationen. Wir durften uns aber freuen über die Bekehrung von 10 Schülern unserer Sonntagsschule. Konnten auch trotz der Arbeitslosigkeit die Schuld auf unserer Predigerwohnung verringern.
Gottlieb Schendel, Schr., 448 Roß Str., Winnipeg, Man.

Frank Kaiser, zweiter Schreiber.

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Baumgärtner, Theophil, 410 Warren Str., Watertown, Wis.
Berendt, F., Ottawa, Le Sueur Co., Minn.
Burgdorff, Georg, Morden, Manitoba, Can.
Dallmann, H., George, Ja.
De Neui, P., Parkersburg, Ja.
Engelmann, G., North Freedom, Wis.
Fenski, R., Edenwald, Assa., N. W. T.
Gerhardt, L. G., Parkston, S. D.
Golling, F. W. Fessenden, Wells Co., N. D.
Görgens, F. S., Richfield, Wash. Co., Wis.
Hack, R. J., Elgin, Ja.
Hager, Abraham, South Edmonton, Alberta, Can
Heide, G., Elgin, Ja.
Hein, L., Hebron, Morton Co, N. D.
Heinemann, F., Faribault, Minn.
Hoffmann, C., Manitowoc, Wis.
Janzen, E. C., Parkersburg, Butler Co., Ja.
Jäger, J., 722 Winslow Ave., St. Paul, Minn.
Jordan, J., Sheffield, Ja.
Kaaz, H., 514 16. Ave. N., Minneapolis, Minn.
Kaiser, F., 915 N. Ave., Milwaukee, Wis.
Kludt, Aug., Jewell, N. D.
Kose, S. A., 511 9. Str., La Crosse, Wis.
Köster, D., 914 Harmon Str., Milwaukee, Wis.
Langlotz, C. C.
Liebig, A., Bridgewater, S. D.
Müller, F. A., Leduc, Alta., Can.
Müller, H. J., Box 83, Watertown Wis.
Müller, W. H., 414 Pacific Ave., Winnipeg, Man., Can.
Olthoff, O., Emery, S. D.
Paul, W., Cathay, Wells Co., N. D.
Pfeiffer, E. W., Maquoketa, Ja.
Pfeiffer, Wm., Aplington, Butler Co., Ja.
Petschke, E., Pound, Wis.
Regier, C., Fairfax, Gregory Co., S. D.
Reichert, J., Kulm, Lamore Co., N. D.
Schlipf, Jos., Leroy, Dodge Co., Wis.
Scholz, J., Tyndall, Bon Homme Co., S. D.
Schröder, H., 1115 6. Str., Wausau, Wis.
Schuff, J., Parkersburg, Butler Co., Ja.
Schwendener, M., 821 North Ave., Milwaukee, Wis.
Swyter, M., Aplington, Ja.
Tilgner, A. L., Madison, S. D.
Valkenaar, J. J., Emery, S. D.
Weerdt, J. de, Steamboat Rock, Ja.
Willms, A. H., Aplington, Ja.
Wolf, Ed., Avon, S. D.
Zirbes, W. J., 929 Ontario Str., Sheboygan, Wis.
Zwink, D, 815 Huron Str., Racine, Wis.

Statistik der Gemeindeglieder der Nordwestlichen Konferenz.

Laufende Nummer	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gem.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gem.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsch. Gem.	Abnahme. Briefe. An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.	Sendbote.	Wegweiser.
	Iowa.																			
1	Aplington	1875	113	7	7				23					14	23		9	104	50	50
2	Buck Grove	1889	87	5	7			1			1			13	1	12		99		
3	Clinton	1892	20	6					2	2		3	9	6	16		10	10	3	200
4	Elgin	1875	163	24					2		2	4		24	8	16		179	54	30
5	Fulton	1879	22	1										1		1		23	11	10
6	George	1893	114	17	5				2	1	1	1		22	5	17		131	30	
7	Steamboat Rock	1876	102	1					5		3			1	8		7	95	35	25
8	Parkersburg	1895	33		14	1		1						16		16		49	25	25
9	Sheffield	1894	35	2	1									3		3		38	13	
	Summa für Iowa		689	63	34	1		2	34	3	7	8	9	100	61	65	26	728	221	340
	Minnesota.																			
10	Faribault	1884	92	2							1	1		2	2			92	25	
11	Hampton	1876	53						1						1		1	52	18	30
12	Holloway	1888	23															23	10	
13	Minneapolis	1885	113	11	3	1	3		9				1	18	10	8		121	35	100
14	Minnetrista	1858	101	8							1			8	1	7		108	18	
15	St. Paul (1. Gem.)	1873	90		4						1	2	2	4	5		1	89	22	100
16	St. Paul (West)	1886	92	4	6	1					1	3	4	11	8	3		95	16	
17	Sharon	1859	60	11							1			11	1	10		70	20	
18	Winona	1885	51						3		1	1			5		5	46	7	
	Summa für Minn.		675	36	13	2	3		13		6	7	7	54	33	28	7	696	171	230
	Nord-Dakota.																			
19	Berlin	1888	124	15	6			1	23		1	4		22	28		6	118	14	800
20	Danzig	1886	133	4					21		1	3		4	28		24	109	13	
21	Jessenden	1896	83	20	29		1	2				4	5	52	9	43		126	25	
22	Germantown	1884	276	4	8				89		1			12	90		78	198	30	7
23	Hebron	1892	61															61	5	
24	Jewell	1896	88	11	21				4					32	4	28		111	13	25
25	Blumenfeld	1897		1	26									26		26		26		
	Summa für N.-Dak		760	54	90		1	3	140		3	11	5	148	159	97	108	749	100	832
	Süd-Dakota.																			
26	Avon	1890	64						2						2		2	62	14	
27	Big Stone City	1880	58								1	10			11		11	47	9	
28	Emanuels Creek	1876	99						1		2	1			4		4	95	20	8
29	Emery	1886	80						2			4			6		6	74	18	
30	Eureka	1886	304	17	8			4	16			1		29	17	12		316	60	200
31	Chancellor	1892	38	3										3		3		41	22	25
32	Madison	1884	204	13	8	1		2	3	2		3		24	8	16		220	54	100
33	Plum Creek	1886	178		2			2	4	1	1	6	8	4	20		16	162	35	
34	Salem	1889	33								2				2		2	3	10	
35	*)Scotland	1894	38															38		
36	Fairfax	1894	20									1			1		1	19	4	20
37	Parkston	1893	140	8	2				7			1	1	5	9		4	136	29	
38	Raper (Nebr.)	1894	26	9										9		9		35	2	10
	Summa für S.-Dak		1282	45	20	1		8	35	3	6	27	9	74	80	40	46	1276	277	358
	Wisconsin.																			
39	Ableman	1886	45										4		4		4	41	15	
40	Concord	1882	46															46	9	12
41	Kossuth	1852	87	8					1		2			3	3			87	13	
42	La Crosse	1893	27	13	2	4	1				1			20	1	19		46	14	500
43	Lebanon	1849	60	5			1			1	1			6	2	4		64	18	50
44	Le Roy	1853	61		3									3	1	2		63		
45	Milwaukee (1. Gem.)	1881	291	31	2		3		3	2	1	10	17	36	33	3		294	55	100
46	Milwaukee (2. Gem.)	1887	216	1	5				2	1	2	6	4	6	15		9	207	40	150
47	North Freedom	1858	73					3						3		3		76	20	25
48	Polk	1863	41															41	8	
49	Pound	1889	162	13	1			2			5		1	16	6	10		172	7	
50	Racine	1854	159	17			1				1	5	4	18	10	8		167	45	50
51	Sheboygan	1891	62	2	1						1			3	1	2		64	14	300
52	Tornado	1888	18								1				1		1	17	1	
53	Watertown	1882	60	12	2		2				1		5	16	6	10		70	18	50
54	Wausau	1880	112	30	4			1	1			5		35	6	29		141	36	50
55	Wayne	1850	42	2					3			3		2	6		4	38	10	
	Summa für Wisconsin		1562	129	20	4	8	6	10	4	17	29	35	167	95	90	18	1634	323	1287
	Alberta.																			
56	Otoskwan	1892	47			3		1	5		1		12	4	18		14	33	8	
57	Le Duc	1895	124	17	4	3	2	5	5			4		31	9	22		146	11	2
58	Witaskiwin	1896	30	4	3							2		7	2	5		35	6	
	Assiniboia.																			
59	*)Ebenezer		49															49		
60	Edenwald	1886	68		1	3			17					4	17		13	55	6	
61	*)Wolseley		29															29		
	Manitoba.																			
62	Gretna	1894	7		1									1		1		8	2	
63	Morden	1896	20	8	8		2					3		18	3	15		35	15	500
64	Plum Coulee	1896	25	15	2	1	1		1			3		19	4	15		40	12	
65	Winnipeg	1889	96	10	16		1	1	14	1	1	7		28	23	5		101	18	
	Summa f. d. Nordwesten.		495	54	35	10	6	7	42	1		19	12	112	76	63	27	531	7[illegible]	502
	Summa des Ganzen		5463	381	212	18	18	26	274	11	41	101	77	655	504	383	232	5614	1125	3559

Finanzbericht der Gemeinden

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau.		Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Altersschwache Prediger.	Bibelverbreitung.
			Für eigene Gemeinde.	Für andere Gemeinden.							
	Iowa.										
1	Aplington	$ 682 25	$	$ 50 00	$ 125 00	$ 5 00	$ 20 00	$	$	$ 19 00	$
2	Buck Grove	387 65	15 00	15 00	40 00		25 00				
3	Clinton	85 81	2 50	4 50	15 50	4 00	3 25		34 50		
4	Elgin	588 53		15 00	45 00		10 00		20 00	2 00	
5	Fulton	112 00		4 50	16 50	3 65	15 50				
6	George	820 00		90 00	53 00		48 00				
7	Steamboat Rock	505 00			85 12	10 00	11 00				
8	Parkersburg	500 00		40 50	22 50						
9	Sheffield	200 00		16 00							
	Summa für Iowa	3881 24	17 50	235 50	402 62	22 65	132 75		54 50	21 00	
	Minnesota.										
10	Faribault	332 22	26 80	6 00	62 93		17 15				
11	Hampton	416 00		4 50	12 50		2 00				
12	Halloway	214 20		34 65	15 00		5 00		7 50	5 00	
13	Minneapolis	646 71			24 25		11 25		10 00		
14	Minnetrista	50 00		26 00	6 85		5 05		8 65		
15	St. Paul (1. Gem.)	1197 00	700 00		17 67		3 50		7 00		
16	St. Paul (West)	755 18		11 00	43 19	5 00			13 05		
17	Sharon			33 75	20 00						
18	Winona	320 00	12 00	5 00	21 30	5 00	13 55		7 00	3 70	
	Summa für Minn.	3911 31	738 80	120 90	223 69	10 00	57 50		53 20	8 70	
	Nord-Dakota.										
19	Berlin	600 00	300 00	110 00	80 00		10 00		10 00	3 00	2 00
20	Danzig	104 80	800 00	28 50	22 30		11 10		2 00	8 75	
21	Fessenden	294 25	985 26								
22	Germantown	703 00		22 44	71 80		29 10		25 12	1 00	
23	Hebron	[illegible]3 50	100 00	29 48	31 31		16 00				
24	Jewell	392 00	50 00		29 00		4 00		5 00		
	Summa für N.-Dak.	2147 50	2235 26	190 42	234 41		70 20		42 12	12 75	2 00
	Süd-Dakota.										
25	Avon	298 00		16 25	11 00					2 00	
26	Big Stone City	110 00		21 00	5 00		5 00				
27	Emanuels Creek	300 00		115 00	12 00						
28	Emery	78 20		50 65	9 70				5 60		
29	Eureka	1000 00	300 00	5 60	23 00	10 00	4 75		6 00	1 00	
30	Chancellor	500 00		49 80	38 10	3 55		3 55	11 50		
31	Madison	702 3[illegible]		26 50	57 32	8 50		8 50	25 25	1 00	
32	Plum Creek	670 75	30 40	91 65	25 00	3 00			13 00		
33	Salem	139 00		16 50							
34	Scotland										
[illegible]	Fairfax	15 00	8 00	19 00	6 00				3 00		
[illegible]	[illegible]arkston	500 00		110 00	26 00		100 00		10 00	3 00	
[illegible]	[illegible]aper (Nebr.)	71 00	92 00		5 00				5 00		
	Summa für S.-Dak.	4384 30	430 40	521 35	218 12	25 05	109 75	12 05	79 35	7 00	
	Wisconsin.										
38	Ableman	160 50		5 00					5 90		
39	Concord	120 59		6 90	12 83		5 50		4 00		
40	Kossuth	415 00		5 36	20 13		8 24		3 50		
41	La Crosse	552 01		25 00	23 50	11 00	21 40	35 00	17 25	2 00	
42	Lebanon	277 00		42 55	50 00		8 00		9 50	6 00	3 00
43	LeRoy	344 05	56 00	20 30	10 95				7 15		
44	Milwaukee (1. Gem)	1312 50		27 50	95 49	40 00	22 40	5 50	50 98		
45	Milwaukee (2. Gem.)	1343 11	599 00	30 00	60 00		126 00				
46	North Freedom	360 00		20 00		20 00	5 80		11 03	1 50	
47	Polk	569 09		9 30	68 00						
48	Pound	325 00		3 73	8 58						
49	Racine	1064 44		44 25	110 10	9 90	65 00		34 25	12 10	10 00
50	Sheboygan	258 00	347 00	9 50	38 00	30 00	3 00		6 00		
51	Tornado										
52	Watertown	469 00		17 02		18 61			18 75		
53	Wausau	544 04	17 02	30 81	21 00	5 00	15 00	5 00	10 00	2 00	
54	Wayne	301 60		75 25	11 00			3 00			
	Summa für Wis.	8415 93	1019 52	372 47	529 58	134 51	280 34	48 50	178 31	23 60	13 00
	Alberta.										
55	Otoskwan	1 00	100 00								
56	Leduc	33 50	200 00	8 15	13 00						
57	Witaskiwin	15 00	375 00	6 40							
	Assiniboia.										
58	Ebenezer										
59	Edenwald	220 00			25 00				6 00		
60	Wolseley										
	Manitoba.										
61	Gretna	51 25			1 00						
62	Morden	94 75	160 00		15 00						
63	Plum Coulee	8[illegible] 80			19 10						
64	Winnipeg	500 00	150 00	20 50	65 00			50			2 00
	Summa für d. N.-Westen.	999 30	98[illegible] 00	3[illegible] 05	138 10			50	6 00		2 00
	Ganze Summa	$23 739 63	$5426 48	$1475 69	$1746 52	$ 192 21	$ 650 54	$61 05	$ 413 48	$73 05	$17 00

der Nordwestlichen Konferenz.

Kolporteurfonds.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege.	Hafenmission.	Konferenzverhandlungen	Verschiedenes.	In englische Missionskassen geflossen.	Ganze Summe.	Unterstützung erhalten für			
									Predigergehalt.		Kirchenbau.	
									Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kirchenbaufonds.
$	$ 10 00	$ 25 20	$ 2 00	$ 5 00	$ 3 00	$ 306 00	$	$ 1252 45	$	$	$	$
	10 00		10 00		1 50	25 00		529 15				
	2 65	2 00				50 00		204 71	400 00			
	84 00	4 60	28 00		3 00		5 50	805 63				
	13 00				45	8 50		174 10				
		8 00						1019 00				
	10 63	5 00			3 00	13 00		642 75				
					2 25			565 25				
	1 50	1 50			1 00	12 00		232 00				
	131 78	46 30	40 00	5 00	14 20	414 50	5 50	5425 04	400 00			
	1 00	5 00			2 25	22 00		475 35				
		10 00	14 00		1 50	60 00	24 00	544 50				
	5 00							286 35				
	10 00				2 50	48 00		752 71	150 00			
	10 13		3 00			9 90		119 58				
		2 63			1 80		14 38	1943 98	200 00			
		5 00		5 00	1 50	95 73		934 65				
	10 00							63 75				
			4 00			88 75		480 30	320 00			
	36 13	22 63	21 00	5 00	9 55	324 38	38 38	5601 17	670 00			
	10 00				3 00			1128 00	200 00			
	2 00				1 00	19 63		1000 08				
			15 00		2 00			1296 51			426 77	400 00
	14 90		8 00		2 00	3 12		880 48				
	7 00				1 00	23 37		261 66	225 00			
	4 00	3 00	10 00		1 00	16 68		514 68	150 00			200 00
	37 90	3 00	33 00		10 00	62 80		5081 41	575 00		426 77	600 00
	3 00				1 50	7 95		839 70				
					1 50	25 00	2 40	170 40				
								427 00				
					50	15 00		159 65				
	38 00				2 00			1389 75				
					2 00			608 50				
	13 03		8 00			29 50	4 00	883 95				
	9 45	8 00				76 25	11 60	639 10				
								155 50				
	2 10				45	43 00		96 55	400 00			
		3 00						752 00				
						12 00		185 00	400 00			250 00
	65 58	11 00	8 00		7 95	208 70	18 00	6107 10	800 00			250 00
	7 00							178 40				
					1 25			151 07				
		2 56			1 00	98 86		554 65				
3 00	18 25	5 00			75	32 50		746 66	200 00			
1 00	4 00	6 00			3 00	65 75		475 80				
	1 50							440 45				
	35 30		30 00		3 00	521 32		2143 99				
		5 00	25 00		3 00			2191 11				
	8 33				1 20	10 00		437 86				
			12 00		1 50	10 00		669 89				
						54 15		391 46				
	19 10	14 25	4 25		4 00	100 15	5 00	1496 79				
		2 00	7 50		1 15	137 00		839 15	400 00		347 00	
	5 05	4 81			1 00			534 24				
	10 00	5 00	20 00			47 32		732 19				
	1 00	10 00	15 00		1 50			418 35				
4 00	109 53	54 62	113 75		22 35	1077 05	5 00	12 402 06	600 00		347 00	
							4 55	105 55				
					1 00	12 32	5 55	273 52	100 00	175 00		
						64 00		460 40				200 00
					15	14 00	49 00	314 15		300 00		
	4 00					9 20	2 80	68 25	250 00	250 00		
	2 00		5 00		75	8 60	5 75	291 85	250 00	250 00		300 00
					1 20			221 37				
	11 50		10 00		1 50	28 00	35 00	824 00	275 00	250 00		
	17 50		15 00		4 60	136 12	102 65	2559 09	875 00	1225 00		500 00
$ 4 00	$ 398 42	$ 137 55	$ 230 75	$10 00	$68 65	$2223 55	$ 169 53	$37 175 87	$3920 00	$1225 00	$ 773 77	$1350 00

Eigentum der Gemeinden der Nordwestl. Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
	Iowa.					
1	Aplington	Aplington	$ 2500	$	$ 900	$ 400
2	Buck Grove	Buck Grove	1400			
3	Clinton	Clinton 47 5. Str.	3000			
4	Elgin	Elgin	1200		1500	300
5	Fulton	Fulton	600			
6	George	George	3500	500 00		
7	Steamboat Rock	Steamboat Rock	3000		1000	
8	Parkersburg					
9	Sheffield	Sheffield				
	Summa für Iowa		15 200	500 00	3400	700
	Minnesota.					
10	Faribault	Town of Warsaw b. Faribault.	1000		800	172
11	Hampton	Hampton	800			
12	Holloway	Holloway	1000			
13	Minneapolis	20. Ave. N	6000	500 00		
14	Minnetrista	St. Bonifacius	1[illegible]00		1300	400
15	St. Paul (1. Gem.)	Ecke Mendota u. Francis	18 000	6900 00	2000	1500
16	St. Paul (West)	Ecke George u. Stryker Ave.	3000			
17	Sharon	Ottowa, Le Sueur Co	600		600	
18	Winona	Ecke Howard u. Liberty Str.	2000		1000	
	Summa für Minn.		33 400	7400 00	5700	2072
	Nord-Dakota.					
19	Berlin	Kulm	3200	200 00	850	400
20	Danzig	Danzig	1000		800	
21	Fessenden	Fessenden	2000	1014 74	900	900
22	Germantown	Cathay	2200	500 00	1300	
23	Hebron	Hebron	1000		300	100
24	Jewell	Jewell	2000		600	
	Summa für N.-Dak.		11 400	1714 74	4750	1400
	Süd-Dakota.					
25	Avon	Bon Homme Co	1100			
26	Big Stone City	Big Stone City	2000		650	330
27	Emanuels Creek	Tyndale	3000		1400	
28	Emery	Emery	2000			
29	Chancellor	Chancellor	2000			
30	Madison	Madison	2000		1000	
31	Plum Creek	Bridgewater	2900		1000	
32	Salem	Salem	1200	800 00		
33	Scottland		1000	30 00		
34	Eureka	Eureka	2000	100 00	1000	
35	Fairfax	Fairfax				
36	Parkston	Parkston	1200		600	
37	Naper (Nebr.)	Boyd Co., Nebr	800			
	Summa für S.-Dak.		21 200	930 00	5650	330
	Wisconsin.					
38	Ableman	Ableman, Sauk Co.	600			
39	Concord	Concord, Jefferson Co	1000	100 00		
40	Kossuth	Kossuth	1700		800	100
41	La Crosse	Ecke 7. u. Winnebago Str.	2500			
42	Lebanon	Lebanon, Dodge Co	1000		1000	
43	Le Roy	Le Roy	1200	100 00	800	
44	Milwaukee (1. Gem.)	Walnut u. 6. Str.	22 000			
45	Milwaukee (2. Gem.)	North Ave. u. 9. Str.	17 000	2790 00	3000	
46	North Freedom	North Freedom	1000		600	
47	Polk	Richfield	500		850	
48	Pound	Pound	1200			
49	Racine	813 Huron Str	4000		1500	
50	Sheboygan	Erie Ave. u. N. 10. Str.	6100	1600 00		
51	Tornado	Kolberg, Door Co	600	150 00		
52	Watertown	Watertown	2200		1000	300
53	Wausau	212 Sixth St.	1600	250 00	500	
54	Wayne	Wayne	500			
	Summa für Wis.		64 700	4990 00	10 050	400
	Alberta.					
55	Otoskwan	South Edmonton	1100	200 00		
56	Le Duc	Le Duc	1000			
57	Witaskiwin	Witaskiwin	650			
	Assiniboia.					
58	Ebenezer		600	100 00		
59	Edenwald	Edenwald	5[illegible]0		150	
60	Wolseley					
	Manitoba.					
61	Gretna	Gretna	600			
62	Morden	Eleventh u. Stephen Str.	1000			
63	Plum Coulee	Morden	1200	200 00		
64	Winnipeg	Fountain u. Alexander Str.	2000		1200	900
	Summa f. d. N.-Westen.		8700	500 00	1350	900
	Ganze Summa		$154 600	$16 034 74	$ 30 900	$ 5802

Statistik der Sonntagsschulen der Nordwestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Superintendenten.	Sonntagsschulen.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.	Unterschreiber der Blätter.		
										Säemann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
	Iowa.											
1	Aplington	N. H. Reintz	1	80	13	......	$ 92 44	$ 90 62	......	110	120	55
2	" Miss.-Schulen	Harm Dryer, Karl Swyter	3	65	13	......	58 85	50 00	......	......	......	......
3	Buck Grove	R. Bronlewe, Parkersburg	2	80	13	......	59 23	4[illegible] 55	......	......	......	......
4	Clinton	Ferdinand Krakow	1	13	4	5	12 00	11 00	......	......	15	15
5	Elgin	F. Müller, Sr.	1	170	16	7	81 00	56 00	......	70	100	50
6	Fulton	Gottlob Klauser	1	30	5	1	8 73	8 90	......	10	20	15
7	George	W. Kümper, G. De Boer, L. Kruse	3	90	12	3	45 00	50 00	......	12	20	......
8	Steamboat Rock	Klaas v. Dornum, H. Karssen	1	56	6	......	35 71	3[illegible] 00	......	25	60	35
9	Parkersburg	J. Schuff	1	60	10	......	89 44	82 73	......	30	25	......
10	Sheffield	J. H. Froning	1	50	9	......	45 00	41 00	......	18	48	18
	Total für Iowa		15	694	101	16	527 40	474 80		275	408	188
	Minnesota.											
11	Faribault	Otto Karpe	1	72	13	2	25 00	24 00	......	35	65	25
12	Hampton	L. R. Miller, Randolph	1	73	12	......	47 62	47 62	100	25	60	30
13	Holloway	August Beyer	1	20	5	......	9 84	6 84	......	......	30	......
14	Minnetrista	B. Wendt	1	40	6	......	14 00	14 00	50	15	40	5
15	Minneapolis	E. G. Brachlow	1	65	15	7	80 00	80 00	22	50	75	25
16	" Miss.-Schule	O. Krinke	1	20	3	......	......	......	......	......	......	......
17	St. Paul (1. Gem.)	J. F. Deßler	1	65	14	......	70 00	50 00	50	50	35	30
18	St. Paul (West)	H. Hirt	2	56	8	1	65 04	67 73	......	40	45	55
19	" Miss.-Schule	Gottfried Lorm	1	18	5	2	16 00	16 00	......	......	......	......
20	Sharon	F. Berndt	1	50	8	11	......	......	25	12	30	......
21	Winona	Louis Schulz	1	50	5	......	59 88	53 64	......	50	35	......
	Total für Minnesota		12	529	94	23	387 38	359 83	247	277	415	170
	Nord-Dakota.											
22	Berlin	John Rott	5	200	10	......	10 00	9 90	......	......	100	......
23	" Miss.-Schule	Gottlieb Müller	1	10	2	......	......	......	......	......	......	......
24	Danzig	John Brokofski	3	90	7	......	12 42	6 60	......	2	......	1
25	Fessenden	H. Nolmeier	3	100	8	4	......	......	......	2	30	......
26	Germantown	Carl Broschat	1	115	12	2	43 66	42 12	......	23	77	2
27	" Miss.-Schule	Christian Albus	1	27	2	......	4 00	2 59	48	......	......	......
28	Hebron	Christian Belz	1	30	3	......	1 40	1 40	......	3	12	......
29	Jewell	Christian Meier	3	80	8	......	9 50	9 50	......	2	47	20
30	Blumenfeld	Peter Seidel	1	......	2	......	......	......	......	......	......	......
	Total für Nord-Dakota		19	652	54	6	80 98	71 51	48	32	266	23
	Süd-Dakota.											
31	Avon	Gustav Voigt	1	40	9	......	22 14	21 70	......	25	36	12
32	Big Stone City	L. Mähl	1	40	8	......	10 04	6 50	......	1	50	......
33	Emanuels Creek	J. Barbeck, J Rühl, W. Mattis	3	110	9	......	80 00	68 00	......	......	100	......
34	Emery	Engel Jansen	1	55	9	......	27 05	27 13	......	2[illegible]	30	25
35	" Miss.-Schule	Klaas Busemann	1	18	4	......	......	......	50	......	......	......
36	Eureka	Christian Brodell	6	110	10	......	12 00	10 00	......	......	60	25
37	Chancellor	John Ontjes	1	58	8	......	49 96	48 46	......	18	24	12
38	Madison	Ernst Krüger	1	115	15	8	116 48	93 68	......	75	110	20
39	" Miss.-Schule	Ernst Krüger	1	30	3	......	......	......	......	......	......	......
40	Plum Creek	A. Kludt, J. Wahl, A. Müller, D. [Heckenlaible	4	160	15	......	27 15	25 75	......	43	78	......
41	Salem	Karl Schulz	1	25	6	......	5 85	6 50	......	......	40	25
42	Scotland		......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
43	Fairfax	J. Nachtigall	1	22	6	......	8 00	8 00	......	12	20	......
44	Parkston	L. Gerhardt	5	70	9	1	......	......	......	70	60	......
45	Naper (Nebr.)	J. Giedt	1	40	5	4	9 00	10 00	......	20	25	......
	Total für Süd-Dakota		28	893	116	13	367 67	325 72	50	289	6[illegible]3	13[illegible]
	Wisconsin.											
46	Ableman	E. J. Eschenbach	1	48	5	......	23 06	20 66	......	20	40	......
47	Concord	W Hoefs	1	20	5	......	14 14	10 00	......	12	12	12
48	Kossuth	H. Alswede	1	55	14	2	56 73	44 45	......	15	48	......
49	La Crosse	S. A. Rose	1	120	9	5	46 61	36 00	155	75	48	55
50	" Miss.-Schule	C. Lehmann, Jr	1	35	5	......	19 89	13 69	......	......	......	......
51	Lebanon	Richard Groth	1	40	5	5	31 15	48 59	57	12	60	30
52	Le Roy	R. A. Wuthnow	1	52	5	......	20 00	15 00	75	......	50	......
53	Milwaukee (1. Gem.)	Max Falkenstein	1	215	24	4	196 28	155 79	......	200	200	75
54	Milwaukee (2. Gem.)	A. R. Miller	1	235	24	1	261 10	339 11	......	100	125	75
55	North Freedom	A. Lange	1	70	10	4	26 28	22 06	......	50	100	40
56	Polk	J. Schuppert	1	31	7	......	28 23	25 67	......	10	42	......
57	Pound	L. Adam	1	39	6	......	25 82	24 46	......	12	24	24
58	Racine	Aug. Schacht	1	170	26	17	190 00	95 00	215	125	100	50
59	Sheboygan	A. Beneke	1	98	12	......	60 00	59 75	......	50	35	......
60	Tornado	(Keine Schule)	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
61	Watertown	Max Bieseldt	1	56	8	11	44 57	23 16	154	28	85	30
62	Wausau	G. Lehmann	1	125	18	27	118 97	88 70	......	35	75	......
63	Wayne	R. Hillenberg	1	38	8	2	......	......	70	10	50	12
	Total für Wisconsin		17	1447	191	75	1162 83	1022 09	726	754	1044	340

Statistik der Sonntagsschulen der Nordwestlichen Konferenz. (Fortsetzung.)

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Superintendenten.	Sonntagsschulen.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bänd in der Bibliothek.	Unterschreiber der Blätter. Sä mann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
	Alberta.											
64	Otoskwan	Gustav Rudolf	1	30	3		16 45	16 45		20	20	
65	Leduc	Johann Fredrick	3	75	6	3	15 00	15 00		20	20	10
66	Witaskiwin	M. Müller	1	23	2	2	11 00	11 00		10	10	10
	Assiniboia.											
67	Ebenezer	G. Gabert	3	35	3							
68	Edenwald	Franz Manz	2	15	3					3	20	
69	Miss.-Schule	S. Rolins	1	20	3							
70	Wolseley											
	Manitoba.											
71	Gretna	Aug Schöpke	1	20	2							
72	Morden	M. Fibelleck	1	37	7	7	14 22	10 00		1	25	2
73	Plum Coulee	Johann Beker	1	50	7	1	15 00	10 00			36	
	Miss.-Schule	Johann Henschel	1	14	2							
7	Winnepeg	Aug. Krüger	1	65	7	10	30 00	30 00		55	50	[illegible]0
	Total f. d. Nordwesten.		16	384	45	23	101 67	92 45		109	181	52
	Summa des Ganzen		107	4599	501	156	$2627 93	$2346 40	1071	1736	2947	97[illegible]

Schwestern-Vereine der Nordwestlichen Konferenz.

Name der Gemeinde.	Namen der Vorsteherinnen.	Namen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.
Wisconsin.						
Ableman	A. Dobbeck	L. Stöckmann	12	$ 13 70	$	$ 11 00
La Crosse	Minnie S. Müller	Francis Spluter	18	72 36	16 47	49 60
Lebanon	H. J. Krüger	Amanda Groth	22	21 36	5 05	16 16
Milwaukee, 1. Gem	Anna Dingel	Marie Riesen	52	70 88		53 25
Milwaukee, 2. Gem	Katie Kaiser	A. N. Miller	30	45 00	40 00	5 00
North Freedom	Eva Lange	Lena Seils.	36	43 00		40 00
Polk	Marie Schuck	Johanna Kliese	7			
Racine	D. Zwink	L. Miller	50	65 52	12 00	40 00
Shebopgan	A. Erbach	J. Hoftmann	24	45 00	20 00	25 00
Watertown	Ida Baumgärtner	Louisa Götsch	21	54 6[illegible]	36 50	17 28
Wayne	K. Hillenberg	M. Hillenberg	11	15 25		15 25
Summa für Wisconsin			283	446 70	130 02	272 54
Minnesota.						
Hampton	Kath. Lueben	Kath. Lueben	15	22 00		22 00
Minneapolis	Schw. Feen	W. Müller	11	5 00		5 00
St. Paul, 1. Gem	Maria Peter	Augusta Kamper	18	90 00	65 00	2 50
St. Paul, West	W. Blum	J. Jäger	12	53 78	16 70	20 45
Summa für Minn			56	170 78	81 70	49 95
Jowa.						
Aplington	A. Swyter	Aje Oosterkamp	40	94 31	27 21	58 00
Buck Grove	Elske Crull	Harmke Frey	20	109 00	50 00	56 00
Elgin	Katie Baumann	Katie Müller	71			
George			5	6 00	4 60	10 00
Steamboat Rock	C. Schmidt		15	42 50		42 50
Summa für Jowa			151	251 81	81 81	106 50
Nord-Dakota.						
Germantown	Sara Paul	Cath. Bohnet	27	10 00		10 00
Summa für N.-Dak			27	10 00		10 00
Süd-Dakota.						
Fairfax	M. Regier	R. Cudath	[illegible]	2 65		
Madison	Lena Krüger	J. Meller	12	17 00	17 00	
Chancellor	Maria Bleeker	Folkertdine Poppens	15	14 20	5 00	9 20
Plum Creek	Rosina Lenz	Schw. Valkenar	20	21 60	16 00	
Summa für S.-Dak			53	[illegible]5 35	38 00	9 20
Manitoba.						
Plum Coulee	Rosalia Becker	Paulina Groß	10			
Morden	Hannah Burgdorff	Lena Febelleck	11			
Summa f. d. N.-Westen			21			
Summa des Ganzen			591	$ 934 64	$ 331 53	$ 508 19

Statistik der Jugend-Vereine der Nordwestl. Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Namen der Vorsteher.	Namen der Schreiber.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für den Verein.	Ausgaben für die Mission.	Jugend-Herold.
Wisconsin.							
Concord	Emilie Reich	Rosa Höfs	12	$ 10 05	$ 12 01	$....	5
Kossuth	C. Specht	Anna Hoffmann	26	21 75	5 75	5 07	6
La Crosse	Minnie S. Müller	Frieda Wanner	24	47 60	5 35	41 35	8
Lebanon	Otto Jäger	Lena Jäger	20	34 35	13 05	21 00	8
Le Roy	Joseph Schlipf	W. H. Etier	15	....	....	....	....
Milwaukee, 1. Gem.	Bernh. Benitz	Henriette Kron	39				18
Milwaukee, 2. Gem.	A. N. Miller	Lena Miller	55	103 50	28 45	84 00	10
North Freedom	Lena Seils	Martha Grosinske	40	28 02	10 05	5 40	10
Polk	L. A. Kliese	Ida Schuck	18	10 14	1 90	4 50	1
Pound	E. Petschke	Johann Salevski	20	6 25	3 00	2 00	5
Racine	A. Falk	Hannah Zwink	43	23 00	....	23 00	24
Sheboygan	W. J. Zirbes	Edwin Kliese	24	13 50	2 50	8 50	14
Watertown	F. W. Oelschläger	Max Biefeldt	29	11 90	4 58	....	3
Wayne	Carl Jung	Louisa Schmidt	15	8 60	....	10 00	....
Summa für Wis.			380	318 66	86 64	204 82	112
Minnesota.							
Faribault	F. H. Heinemann	Ernst Krienke	26	18 00	....	5 00	2
Hampton	F. Heinemann	Herman Witte	20	15 25	1 35	8 00	11
Minneapolis	F. Müller	M. Krinke	23	54 31	19 35	11 50	20
St. Paul, 1. Gem.	Adolf Böbig... [mann	Laura Herbst	20	17 00	1 70	13 00	16
St. Paul, West, 2 Ver.	R. Keiger, F. Linde-	E. Müller, M. Nickel	55	....	....	....	10
Summa für Minn.			144	104 56	22 40	37 50	59
Jowa.							
Aplington	W. Dreyer	Herm. Reintz	39	53 44	5 00	30 00	17
Buck Grove	....	....	....	....	....	....	....
Parkersburg	J. Schuff	Margret Mudder	28	....	....	....	6
Elgin	Hans Keiser	Joh. Grether	57	105 20	7 25	77 00	40
George	S. Bloch	H. Dirksen	....	32 44	....	25 00	10
Steamboat Rock	E. Okken	W. Schmidt	30	34 29	....	20 00	....
Summa für Jowa			154	225 37	12 25	152 00	73
Nord-Dakota.							
Berlin	Georg Rott	Fr. Wolf	35	3 99	4 00	....	4
Fessenden	Christ. Steinhoff	M. Mietzt	26	....	....	....	....
Germantown	Gustav Achterberg	A. N. Juber	23	13 50	5 25	4 00	9
Summa f. N.-Dak.			84	17 49	9 25	4 00	13
Süd-Dakota.							
Avon	D. W. Van Gerpen	Emil H. Voigt	29	63 80	55 45	8 00	4
Madison	A. L. Tilgner	Laura Tilgner	58	14 40	11 75	....	25
Parkston	Daniel Schulz	Joh. König	18	....	....	....	3
Summa f. S.-Dak.			105	78 20	67 20	8 00	32
Manitoba.							
Morden	Georg Burgdorff	Geo. Cawohl	35	....	....	....	12
Summa f. d. N.-W.			35				12
*) Wo keine Vereine							*)50
Summa des ganzen			902	$ 744 28	$ 197 74	$ 406 32	351

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Wann geboren.	Alter.
Iowa.			
Elgin	Christian Dummermuth		63 Jahre
"	Hermann Kohls		38 "
Steamboat Rock	Martin Heeren	30. Juni 1872	24 "
"	Detge A. v. Dornum	15. Nov. 1827	69 "
"	Antge Ficher	9. April 1847	50 "
Minnesota.			
Faribault	Emma Ottmer	15. Okt. 1866	30 "
Minnetrista	Emilie Lüdke	11. April 1837	59 "
Sharon	Friederike Lindemann	4. Juni 1840	59 "
St. Paul, 1. Gem	Christian F. W. Kuck	17. April 1824	72 "
West St. Paul	Ernstina Rösler	20. Aug. 1839	57 "
Winona	Wilhelmina Pätzel	1834	62 "
Nord-Dakota.			
Berlin	Schw. König	1826	71 "
Danzig	Dorothea Berndt	4. Okt. 1871	26 "
Germantown	Emma M. Achtenberg	1880	17 "
Süd-Dakota.			
Emanuels Creek	P. Sattler	6. Dez. 1839	57 "
"	A. Berndt		
Plum Creek	Christoph Fischer	1. Nov. 1845	51 "
Salem	Aug. Stark		
"	Augusta Sutter		
Wisconsin.			
Kossuth	Adam Bertoleit	8. Dez. 1839	58 "
"	Johann Krüger	3. Nov. 1821	75 "
La Crosse	Heinrich G. Splitter	18. Juni 1870	26 "
Lebanon	J. W. J. Braatz	17. Mai 1812	84 "
Le Roy	Christian Berndt		
Milwaukee, 1. Gem	Wilhelm Schroeder	27. Dez. 1838	58 "
Milwaukee, 2. Gem	Katharina Poehlmann	16. Dez. 1844	53 "
" "	Louisa Koepp	9. Febr. 1874	23 "
Racine	Spretberg		82 "
Sheboygan	Wilhelm Krause		87 "
Watertown	Johann Fredrich	11. Febr. 1813	84 "
Alberta.			
Otoskwan	Maria Rudolf		76 "
Manitoba.			
Winnipeg	Justine Krisch	13. Jan. 1865	32 "

Historische Tabelle der Nordwestlichen Konferenz.

Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Missionsprediger.	Text.
12. Oktober 1881	Chicago. Ill.	H. Hilzinger		J. Albert	Matth. 14, 22-31				
12. Sept. 1882	St. Paul, Minn.	H. L. Dietz		H. J. Müller	Gal. 3, 26				
12. Sept. 1883	Detroit, Mich.	"		H. L. Dietz	1 Petri 1, 4—7				
24. Sept. 1884	Baileyville, Ill.	"		J. F. Höfflin	Röm. 6, 18			J. C. Grimmell	4 Mose 16, 18.
23. Sept. 1885	Milwaukee, Wis.	"		E. Graalmaan	Pſ. 24, 7—10	J. Meier	Rechtfertigung und Heiligung	J. C. Grimmell	Röm. 9, 1—5.
22. Sept. 1886	St. Joseph, Mich.	H. Schulz		W. Schunke	Offenb. 22, 20			H. Schulz	Jes. 43, 10.
21. Sept. 1887	Elgin, Ja.	"		H. W. Nagel	5 Mose 33, 29	H. L. Dietz	Das christliche Leben	J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.
12. Sept. 1888	Aplington, Ja.	H. W. Nagel		J. Albert	Joh. 15, 4	J. H. Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	H. J. Müller	Matth. 28, 19.
19. Sept. 1889	Racine, Wis.	"		W. H. Müller	1 Petri 2, 7	C. H. Schmidt	Auferstehung der Toten	W. Schunke	2 Kor. 12, 15.
24. Sept. 1890	Madison, S. D.	"		C. H. Schmidt	2 Kor. 5, 20. 21	H. W. Nagel	Beharren der Gläubigen	H. L. Dietz	Apg. 1, 8.
9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	"		J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43	W. Schunke	Hoffnung der Gläubigen	H. G. Carstens	Offb. 3, 8.
21. Sept. 1892	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	J. H. Möhlmann		B. Matzke	Joh. 10, 3	R. J. Hack	Die Heiligung	A. Penski	
12. Sept. 1893	Aplington, Ja.	" "		J. H. Merkel	Apg. 20, 26. 27	A. Stern	Jesus Christus als Musterlehrer	C. Regier	Eph. 8, 1[illegible]
12. Sept. 1894	Hampton, Minn.	H. Schulz		J. Scholz	Joh. 12, 21	A. Tilgner	Die Erwählung	C. Ohlgart	Hebr. 2, 5
18. Sept. 1895	Lebanon, Wis.	J. Scholz		F. Heinemann	Hebr. 10, 23	W. J. Zirbes	Die Wiedergeburt	J. Jäger	Offb. 11, 12
16. Sept. 1896	Stemboat Rock, [Ja.	" "	A. Stern u. W. Zirbes	F. Kaiser	Matth. 28, 20			H. J. Müller	1 Petr. 2, 9
15. Sept. 1897	Minneapolis, [Minn.	" "	W. Zirbes u. F. Kaiser	D. Zwink	Luk. 22, 28	W. Paul	Der seligmachende Glaube	G. C. Engelmann	Matth. 2[illegible], 7